



HAUSORCHESTER DES
SALZLANDKREISES

SPIELZEIT 2023/24



MITTELDEUTSCHE
KAMMER
PHILHARMONIE

Wenn **Musik** der
Liebe Nahrung ist ...

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Grußworte:

Markus Bauer _____ 4

Anita Bader _____ 6

Jan Michael Horstmann _____ 10

Unser Orchester _____ 12

Musikalischer Direktor _____ 16

FESTLICHE CAMMERPHILHARMONISCHE CONCERTE _____ ab **21**

1. HÄNDEL Feuer und Wasser Ihrer Majestät _____ 22

2. SCHUBERT Die letzten Dinge _____ 24

3. SCHUMANN Trauer und Hoffnung _____ 26

4. BACH Verklärte Nacht _____ 28

5. KORNGOLD Wien bleibt Wien _____ 30

6. MOZART Himmel und Hölle _____ 32

7. HAYDN Die Klassischen _____ 34

8. BRAHMS Variationen _____ 36

 **Doppel-CD Schattenrisse** _____ 38

GROSSE UNTERHALTUNGS-CONCERTE **AGTHE X - RELOADED** _____ ab **40**

1. MÄCHTIG GEWALTIG
Agthe trifft die Olsenbande _____ 42

2. ICH HABE GESPROCHEN
Agthe trifft Winnetou _____ 44

3. WASSER PREDIGEN UND WEIN TRINKEN
Agthe trifft Don Camillo und Peppone _____ 46

4. GESCHÜTTELT, NICHT GERÜHRT
Agthe trifft James Bond _____ 48

30. KLÄNGE IM RAUM _____ **50**

26. OPERETTENSOMMER _____ **52**

SONDERCONCERTE _____ ab **55**

TANZEN WIE GOTT IN FRANKREICH

Eine französische Serenade _____ 56

TONKÜNSTLERKONZERT

Ligeti 100 _____ 58

INHALTSVERZEICHNIS

ADVENTSCONCERT

Adventsgeschichten und Weihnachtslieder
zum gemeinsamen Singen _____ 60

SILVESTERCONCERT

DAS SPIEL KANN BEGINNEN!

Giuseppe Verdi und die Folgen _____ 62

NEUJAHRSCONCERT

VON DER ELBE AN DIE DONAU

Eine musikalische Schiffsreise _____ 64

FASCHINGSCONCERTS

Von Göttern, Helden und anderen

sagenhaft schrägen Gestalten _____ 66

PHILHARMONISCHE CAMMERCONCERTS ab 68

1. Lieben sie Brahms? _____ 70
2. Festlicher Advent _____ 71
3. Die launische Forelle _____ 72
4. Elegisches Trio _____ 73

PHILHARMONISCHE PHRÜHSTÜCKE _____ 74

MUSIK FÜR NEUE MITBÜRGER _____ 76

8. PHILHARMONISCHE PHREUNDE PHEIER_ 78

KINDER- UND SCHULCONCERTS _____ ab 79

Die Moldau _____ 80

Übersicht der Kinderconcerts _____ 81

DIE CONCERTS IM ÜBERBLICK _____ ab 82

DR.-TOLBERG-SAAL ÜBERSICHT _____ 88

ORCHESTER ON TOUR GASTSPIELORTE _____ ab 90

Preise & Abonnements _____ 100

Allgemeine Geschäftsbedingungen _____ 102

Impressum _____ 107

VEREHRTES PUBLIKUM, LIEBE FREUNDE DER MITTELDEUTSCHEN KAMMERPHILHARMONIE!

Wenn Musik der Liebe Nahrung ist, ... Wie Shakespeare wörtlich in seine Komödie *Was ihr wollt* einsteigen lässt, so überschreibt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie MKP ihre neue Spielzeit.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Für mich verbinden sich viele Assoziationen mit dem Zitat, dem Werk und dem Kulturerbe im weitesten Sinn. Gedanken zum Wechselspiel von Worten und Musik, zur Liebe und zu elementaren Lebensgrundlagen, die uns speisen. Ich denke an Lustspiel und Drama mit Happy End.

Im Salzlandkreis kennen wir die maßgeblichen Mitwirkenden. Das Orchester und sein Chefdirigent Jan Michael Horstmann haben einen neuen programmatischen Spielplan aufgelegt. Um die Geschäftsführung kümmert sich mit großem Engagement das kleine Team von Anita Bader. Tatkräftige Unterstützung erhält die MKP von ihrem Förderverein. Weiter verstandene Rahmenbedingungen und die leidige wie leider entscheidende Finanzierungsfrage liegen in Händen der Politik. Der Salzlandkreis als Kommune mittendrin. Ich kann sagen, der Kreis steht hinter seinem Hausorchester und verfolgt mit großem eigenen Einsatz die weitere Entwicklung des kultu-

rellen Highlight-Angebots. 75 Jahre MKP sind eine lange Zeit, Beweis und Herausforderung, dass es lohnt und wie wichtig es ist, die Geschichte mit immer wieder neuer Inspiration fortzuschreiben. Veränderungen - ein moderner Internetauftritt mit neuen digitalen Angeboten der MKP oder auch der ganz analoge Umzug der Geschäftsstelle ins Stadtzentrum - bestimmen das Leben und seine Richtung, die es nimmt, mit.

Als ein Kulturbetrieb des Salzlandkreises macht die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck derzeit in vielerlei Hinsicht neu auf sich aufmerk-

GRUSSWORT **MARKUS BUER**

sam. Auch auf uns in der Region, denn sie besitzt überregionale Ausstrahlung. Mit zahlreichen Gästen eröffnet sie zur 800-Jahr-Feier der Stadt das Festwochenende und ihre neue Spielzeit. Im weiteren Verlauf mit vielen unterschiedlichen Angeboten für junges wie gereiftes Publikum wird das Orchester gleich 15 Mal (!) das Schaltjahr 2024 musikalisch an verschiedenen Orten begrüßen – von Aschersleben über Egeln, Staßfurt und Bernburg oder Magdeburg und Stendal bis nach Potsdam. Darauf können wir uns alle freuen. Ich bin dabei und wünsche Orchester und Publikum gelingende Vorstellungen. Allen Anderen, die daran Anteil haben, natürlich ebenso.

Danke für Ihre Kulturarbeit und den gemeinsamen Genuss.

Wenn Musik der Liebe Nahrung ist, spielt fort! – So geht der zitierte Satz von Herzog Orsino bei Shakespeare weiter.

Herzliche Grüße
Ihr Landrat Markus Bauer



LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,

Alles neu macht der Mai heißt es in einem Sprichwort. Bei uns macht in diesem Jahr der August alles neu. Viele Veränderungen stehen für die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie an und ich möchte Sie gerne einladen, sich das *Neue* einmal anzuschauen.

Zwei Kulturbetriebe des Salzlandkreises haben in Schönebeck ihren Sitz: das Salzlandmuseum und die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie, das *Hausorchester des Salzlandkreises*. Während das Museum an einem wunderbaren Ort mitten in Schönebeck-Bad Salzellen sein Zuhause hat, bemühte sich die MKP immer wieder um mehr Sichtbar-

keit in der Stadt. Nun ist ein großer Schritt nach vorne möglich:

Am 1. August 2023 dürfen wir mit unserem Büro und vor allem mit dem Kartenverkauf in neue Räume ziehen. Sie finden uns dann nicht mehr in der Kreisvolkshochschule in der Tischlerstraße, sondern direkt am Markt gegenüber dem Rathaus und dem Brunnen: Markt 17/19 ist die neue Adresse. Vor allem unser Kartenvorverkauf wird gut sichtbar und barrierefrei ohne Stufe oder Schwelle für Sie erreichbar sein. In dem Shop finden Sie dann alles, was das Orchester zu bieten hat: Informationen über das vielfältige Konzertangebot, natürlich unseren Operettensommer und alle Sonderkonzerte. Hier sage ich Dank den Mitgliedern

des Stadtrates der Stadt Schönebeck, besonders dem Oberbürgermeister der Stadt, Bert Knoblauch, und der Stadtratsvorsitzenden Cornelia Ribben-trop, die sich persönlich für die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie stark gemacht und diesen Umzug ermöglicht haben.

Das ist noch nicht alles: auch unser virtueller Auftritt im Internet wird ab dem 1. August ein anderes Gesicht haben. Unsere Homepage konnte auf Grund eines Förderantrags bei dem Programm REACT EU neugestaltet werden. Sie finden jetzt unter der gewohnten Adresse www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de nicht nur den Spielplan des laufenden Jahres mit der

GRUSSWORT ANITA BADER

Möglichkeit, Eintrittskarten barrierefrei über das Ticketportal zu erwerben (das können Sie jetzt auch schon). Wir werden Ihnen mit kleinen Videos und Podcasts die Programme der acht *Festlichen cammermusikalischen Concerte* vorstellen. Sie können sich dann bereits vor Ihrem Konzertbesuch einen Eindruck von den angebotenen Werken und den Solistinnen und Solisten machen. Das soll Sie nicht hindern, auch noch die Stückeinführungen zu besuchen, die für diese Konzertsreihe regelmäßig 45 Minuten vor Konzertbeginn angeboten werden. Dort erfahren Sie vielleicht noch etwas, das im Internet nicht kommuniziert werden kann.

Ich bedanke mich beim Land

Sachsen-Anhalt und der IB-Bank, die durch das Förderprogramm KIP-digital diese Umgestaltung ermöglicht haben und der Salzlandsparkasse, die - wie so oft auch hier - in der Abwicklung des Förderantrags ein wichtiger Partner für uns war.

Noch einen Dank möchte ich aussprechen: unserem Förderverein der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie e.V.

Seit 30 Jahren begleiten uns die Mitglieder – geführt von der Vorsitzenden Petra Grimm-Benne, dem Stellvertreter Thomas Wunsch und der Schatzmeisterin



Cornelia Ribbentrop – durch das Jahr. Ob es die Präsenz auf dem Bierer Berg ist, wo sie unermüdlich auf die Tätigkeit des Orchesters hinweisen, ob es die Philharmonischen Phrühstücke sind, das Festival *Klänge im Raum*, das in 2024 in den 30. Jahrgang geht, oder eine der Sonderveranstaltungen, wie die Phreunde Pheier - immer ist der Förderverein an unserer Seite und unterstützt mit kleinen und großen Sonderaktionen tatkräftig unsere Arbeit. Die Ideen gehen den Verantwortlichen nicht aus und ich danke allen, die sich hier für uns engagieren von ganzem Herzen. Vielleicht haben Sie auch Lust, sich hier unter Freund:innen einzubringen. Ich lade Sie heute herzlich dazu ein. Aufnahmeanträge finden Sie auf

der neuen Homepage und natürlich in unserem Kartenbüro. Vieles ist also neu, nicht neu ist der Qualitätsanspruch an das künstlerische Programm und dessen Umsetzung, den unser Chefdirigent Jan Michael Horstmann kontinuierlich einfordert. Auch ihm danke ich für seine unerschöpfliche Kreativität, seine Beharrlichkeit in allen künstlerischen Belangen und seinen leidenschaftlichen Einsatz für das Orchester, den Sie in jedem Konzertprogramm – vor allem in seinen Moderationen – spüren können. Ohne die künstlerische Qualität des Orchesters, die un-

gebrochen auf höchstem Niveau ist, wäre alles andere Nichts. In diesem Sinne hoffe ich, dass wir uns bald bei einem der vielfältigen Abende begegnen können und freue mich schon jetzt darauf.

Herzliche Grüße
Anita Bader




SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Neugestaltung der Homepage der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie

Ein Projekt gefördert im Rahmen von KiP-digital des Landes Sachsen-Anhalt

Ein wesentliches Ziel des Projektes ist es, die direkte, barrierefreie und schnelle Kommunikation mit den Zuschauerinnen und Zuschauern zu erleichtern.

Neben dem Online-Kartenverkauf, der vollständig über die Homepage abzuwickeln sein wird, sollen verschiedene Kulturvermittlungsformate den Zugang jedes Interessierten zum Programm der einzelnen Konzerte erleichtern. Kleine Videobotschaften mit Gesprächen mit Solistinnen und Solisten des jeweiligen Konzertes sollen ebenso Raum haben, wie Klangbeispiele und musikwis-

senschaftliche oder geschichtliche Hintergründe der Werke eines Programms.

Die Verknüpfung der Homepage mit den verschiedenen Social-Media-Kanälen erleichtert die Vergrößerung der Reichweite der Informationen.



www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

EFRE

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**
www.europa.sachsen-anhalt.de

Gefördert im Rahmen von REACT-EU

**Neugestaltung der
Homepage der
Mitteldeutschen
Kammerphilharmonie
Schönebeck**

ZEITRAUM
**2. März 2022 -
1. Juli 2023**





REACT-EU ist ein Finanzinstrument des EFRE für die Unterstützung von Projekten

VEREHRTES PUBLIKUM, LIEBE FREUNDE DER MITTELDEUTSCHEN KAMMERPHILHARMONIE!

Wieder einmal heißt ein Vorwort zu verfassen auch Rückblick auf Vergangenes. Und so blicken wir voller Dankbarkeit auf die soeben beendete Saison, denken an die vielen musikalischen Erlebnisse gemeinsam mit Ihnen, lassen all die große Musik, die wundervollen Solisten und Gast-dirigenten Revue passieren und freuen uns über einen unerwartet fulminanten Operettensommer mit Paul Burkhard's *Feuerwerk*.

Nun gilt es, vorzuschauen und Ihnen die programmatischen Ideen der kommenden Saison vorzustellen in der Hoffnung, dass die Gemeinde derer, die auch zwischen den Operettensommern das Jahr hindurch

die Vielfalt des Dargebotenen und das hohe künstlerische Niveau unseres Orchesters genießen, weiterhin stetig wächst.

Daher stehen - nach den musikalischen Entdeckungsreisen der vergangenen Jahre - diesmal die anerkannten Meisterwerke großer Komponisten im Mittelpunkt. Kein Zufall, dass es sich dabei oft um *letzte Worte*, um formvollendete Spätwerke handelt wie im Falle der letzten Sinfonien Haydns und Mozarts oder des großen Streichquintettes von Franz Schubert (in orchestraler Gewand). Doch auch in ihrem jugendlichen Übermut bereits meisterlich gestaltete Stücke wie Prokofjews *Symphonie classique* oder Korngolds

Shakespeare-Musik *Viel Lärmen um nichts* finden hier ihren berechtigten Platz. Herausragende Solisten werden unsere Gäste sein, unser ganz besonderer Stolz und Freude gilt den Konzerten im April, die erneut von Peter Gülke geleitet werden, eine Woche vor seinem in aller Welt gefeierten 90. Geburtstag.

Neben den *festlichen kammerphilharmonischen Concerten* wird es selbstverständlich wieder die Reihe der *Großen Unterhaltungs-Concerte* geben, die diesmal im Zeichen der Begegnung mit großen Filmklassikern steht, die den Spot auf unsterbliche Charaktere wie die Olsenbande, James Bond, Winnetou oder Don Camillo und Peppone

GRUSSWORT **JAN MICHAEL HORSTMANN**

werfen wird. Im Adventskonzert wird es neben Werken der Zeit um Mozart herum viele Weihnachtslieder zum Mitsingen geben, zu Silvester erwartet Sie eine italienische Operngala mit Arien und Duetten von Verdi und seinen Nachfolgern und im Neujahrskonzert bereisen wir musikalisch die großen (und kleineren) Flüsse dieser Erde.

Ein besonderer Hinweis gilt unserer neu gestalteten Website, die im August 2023 online geht.

Neben allen wichtigen Informationen rund um unser reichhaltiges Programm finden Sie dort regelmäßig Videos, in denen ich Sie mit dem kommenden Programm kurz und kurzweilig vertraut machen möchte und

Sie einladen möchte, nicht nur selber unsere Konzerte zu besuchen, sondern ihre Familie, ihre Nachbarn oder Freunde mitzubringen und so mehr und mehr Bewohner unserer Spiel-Städte für die Musik und unsere Arbeit zu begeistern.

Ich wünsche Ihnen und uns eine erlebnisreiche und genussvolle Saison und freue mich sehr auf unsere zahlreichen Begegnungen!

Ihr Jan Michael
Horstmann






Alejandro Carrillo
I. Violine, Konzertmeister



Natalia Oreschkow
I. Violine, stellv. Stimmführerin



Susanne Reichel-Visontay*
I. Violine * halbe Stelle



Marianne Babinec*
I. Violine * halbe Stelle



Alexandru Apolzan
I. Violine



Vivian Anastasiu
I. Violine



Juliane Behrens-Simonis
II. Violine, Stimmführerin



Farhad Billimoria
II. Violine, stellv. Stimmführer



Chavdar Kunchev
II. Violine



Uta Schiffermüller
Viola



Vasile Lupu
Viola



Elena Tkachenko
Violoncello, Solocellistin



Mariko Okabayashi
Violoncello



Xiao Qing Shang
Kontrabass



Gabriele Zucker
Flöte



**Johans Armando Camacho
Aguirre*** Oboe * in Elternzeit



Natalia Urbanelli
Oboe/Englischhorn



Jerzy Bojanowski
Klarinette



Anjelika Bujoreanu
Fagott



Yilmaz Özgür
Horn



Stanislaw Poswiatowski
Horn



Conrad Mauersberger
Trompete



Alejandro Ruiz Casado
Posaune



Olaf Bartels
Pauke & Schlagzeug

Der Chefdirigent der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie war von August 2012 bis Juli 2017 Operndirektor an den Landesbühnen Sachsen in Radebeul, wo er seit Sommer 2013 auch die musikalische Oberleitung innehatte. Zuvor war er von 2004 bis 2013 Generalmusikdirektor des Mittelsächsischen Theaters Freiberg/Döbeln und Chefdirigent der Mittelsächsischen Philharmonie.

Der 1968 in Frankfurt am Main geborene Sohn eines Schauspielers und einer Tänzerin, arbeitet seit 1992 regelmäßig als Dirigent mit dem Tanztheater Wuppertal Pina Bausch zusammen.

Schon während des Dirigierstudiums an der Hochschule für

Musik und darstellende Kunst Hamburg bei Prof. Klauspeter Seibel, ging er als Kapellmeister an die Wuppertaler Bühnen. Von 1996 bis 2004 war er stellvertretender GMD am Theater Magdeburg.

Gastspiele führten Jan Michael Horstmann unter anderem zum Orchester der Beethovenhalle Bonn, dem Philharmonischen Staatsorchester Kassel, den Hamburger Symphonikern, zur Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz, zur Staatskapelle Halle, zur Dresdner Philharmonie, ins Ausland ans Teatro Real Madrid, das Edinburgh International Festival (Scottish Chamber Orchestra), das Holland Festival (Radio Chamber Orchestra Hilversum), zum Tokyo City Phil-

harmonic Orchestra, ans Theatro Municipal do Rio de Janeiro und das Theatro Nacional Claudio Santoro in Brasilia.

Seit 2009 verbindet ihn eine regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kammerorchester Berlin mit Konzerten in der Philharmonie und im Konzerthaus am Gendarmenmarkt.

Im September 2010 dirigierte er die Saisonöffnung am Gran Teatro del Liceu Barcelona, im Oktober 2010 ein Gastspiel am Sadler's Wells Theatre in London und im März 2014 eine Aufführungsserie beim Hong Kong Arts Festival mit Hong Kong Sinfonietta.

MUSIKALISCHER DIREKTOR **JAN MICHAEL HORSTMANN**

Sein Repertoire reicht von alter Musik (u.a. 2005 *L'Orfeo* am Theater Freiberg) bis zu einer Vielzahl von Uraufführungen von Komponisten wie Violeta Dinecu, Siegfried Matthus, Oliver Korte, Thomas König, Alois Bröder, Susan Oswell, Ulrich Leyendecker, Manfred Schmitz, Fernando Morais, Jason Haney und vielen anderen.

Als Regisseur erarbeitete er an den Landesbühnen Sachsen Monteverdis *L'Orfeo* und Charpentiers *Médée*. Ebenso inszenierte er die Uraufführung von Oliver Kortes Opera spaziale *Copernicus* sowie die deutschsprachige Erstaufführung von *Parthenogenesis* von James MacMillan in eigener Übersetzung. Auf der Felsenbühne

Rathen inszenierte Horstmann Mozarts *Zauberflöte* sowie im Radebeuler Stammhaus *Samson et Dalila* von Camille Saint-Saens. Im Schauspiel der Landesbühnen Sachsen zeichnete er für Buch und Inszenierung von *Mozart Wunderkind* und *Duftende Reseden* verantwortlich.

Im Rahmen des 25. Schönebecker Operettensommer zeichnete er sich nicht nur als Musikalischer Leiter und Pianist aus, sondern auch erfolgreich als Regisseur.



LOTTO wünscht gute Unterhaltung

LOTTO fördert Kunst und Kultur
in Sachsen-Anhalt.

lotosachsenanhalt.de

 **LOTTO**[®]
Sachsen-Anhalt



STADTWERKE
SCHÖNEBECK



Wir suchen Dich!

Alle Informationen zu
unseren Stellenangeboten
erhalten Sie über den
QR-Code.





**Weil uns Kultur
am Herzen liegt.**

Wir setzen uns für all das ein,
was in unserer Region wichtig
ist. Für die Wirtschaft, für den
Sport sowie für soziale und
kulturelle Projekte hier vor Ort.

Telefon: 03925 99-0

Weil's um mehr als Geld geht.



FESTLICHE CAMMERPHILHARMONISCHE CONCERTE

jeweils 19:30 Uhr im Dr.-Tolberg-Saal, **Schönebeck-Bad Salzelmen**
Badepark 4, 39218 Schönebeck (Elbe)

Fr, 6. OKT	HÄNDEL Feuer und Wasser Ihrer Majestät	Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung	SEITE 22
Fr, 3. NOV	SCHUBERT Die letzten Dinge	Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung	SEITE 24
Fr, 24. NOV	SCHUMANN Trauer und Hoffnung	Elena Tkachenko Violoncello Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung	SEITE 26
Fr, 2. FEB	BACH Verklärte Nacht	Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Elisabeth Weber Musikalische Leitung & Violine	SEITE 28
Fr, 1. MÄR	KORNGOLD Wien bleibt Wien	Jelka Weber Flöte Marie-Pierre Langlamet Harfe Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung	SEITE 30
Fr, 22. MÄR	MOZART Himmel und Hölle	Cecilia und Martin Gelland Violinen Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung	SEITE 32
Fr, 19. APR	HAYDN Die Klassischen	Aya Ishihara Klavier Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Peter Gülke Musikalische Leitung	SEITE 34
Fr, 24. MAI	BRAHMS Variationen	Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Christian Fitzner Musikalische Leitung	SEITE 36

HÄNDEL FEUER UND WASSER IHRER MAJESTÄT

Erstes festliches cammerphilharmonisches Concert

6. OKTOBER 2023 | 19:30 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Wie populär Georg Friedrich Händel in seinen letzten Lebensjahren in der englischen Hauptstadt war, zeigt, dass allein zur öffentlichen Generalprobe seiner *Music for the Royal Fireworks* in den Vauxhall Gardens (die als Vorbild zum Musikpavillon am Bahnhof von Pawlowsk dienten, wovon sich das russische Wort Woksal herleitet) über 12.000 zahlende (!) Zuschauer strömten, ein Andrang, der den Straßenverkehr um die London Bridge völlig zum Erliegen brachte.

Anlass für den Kompositionsauftrag und den folgenden Zwist zwischen König und Komponist bezüglich der Orchesterbesetzung (George II.

bestand darauf, dass keine Streichinstrumente unter freiem Himmel zum Einsatz kommen sollten, was Händel schließlich nur für die Uraufführung berücksichtigte), waren die Feierlichkeiten zum Frieden von Aix-la-chapelle, der den Österreichischen Erbfolgekrieg beendet hatte. Auch wenn bei der Premiere ein unbeschreibliches Chaos herrschte, etliche Zierbauten in Flammen aufgingen und es schlussendlich auch noch in Strömen regnete, zählt die Musik Händels neben seiner *Wassermusik* zu den populärsten Werken seiner Zeit.

Zwei Komponistengenerationen vor Händel wirkte Matthew Locke

in London. Der Lehrer von Henry Purcell war Privatkomponist Karls II., zu dessen feierlicher Krönung in Westminster Abbey er die *Music for his Majesty's Sackbuts and Cornets* schrieb. Sein eigentliches Wirkungsfeld war aber das Musiktheater, wovon zahlreiche Schauspielmusiken und Masques zeugen. Besonders kühn und zukunftsweisend ist seine Musik zum Schauspiel *The Tempest*, einer Adaption des Shakespeare'schen *Sturm* von Thomas Shadwell.

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

MUSIKALISCHE LEITUNG:

Jan Michael Horstmann

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

6. OKT 2023 | 18:45 Uhr

Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Georg Friedrich **HÄNDEL**
Suite aus der *Water Music*
(*Wassermusik*)

Matthew **LOCKE**
Suite aus *The Tempest*

Matthew **LOCKE**
Music for his Majesty's
Sackbuts and Cornets

Georg Friedrich **HÄNDEL**
Music for the Royal Fireworks
(*Feuerwerksmusik*)

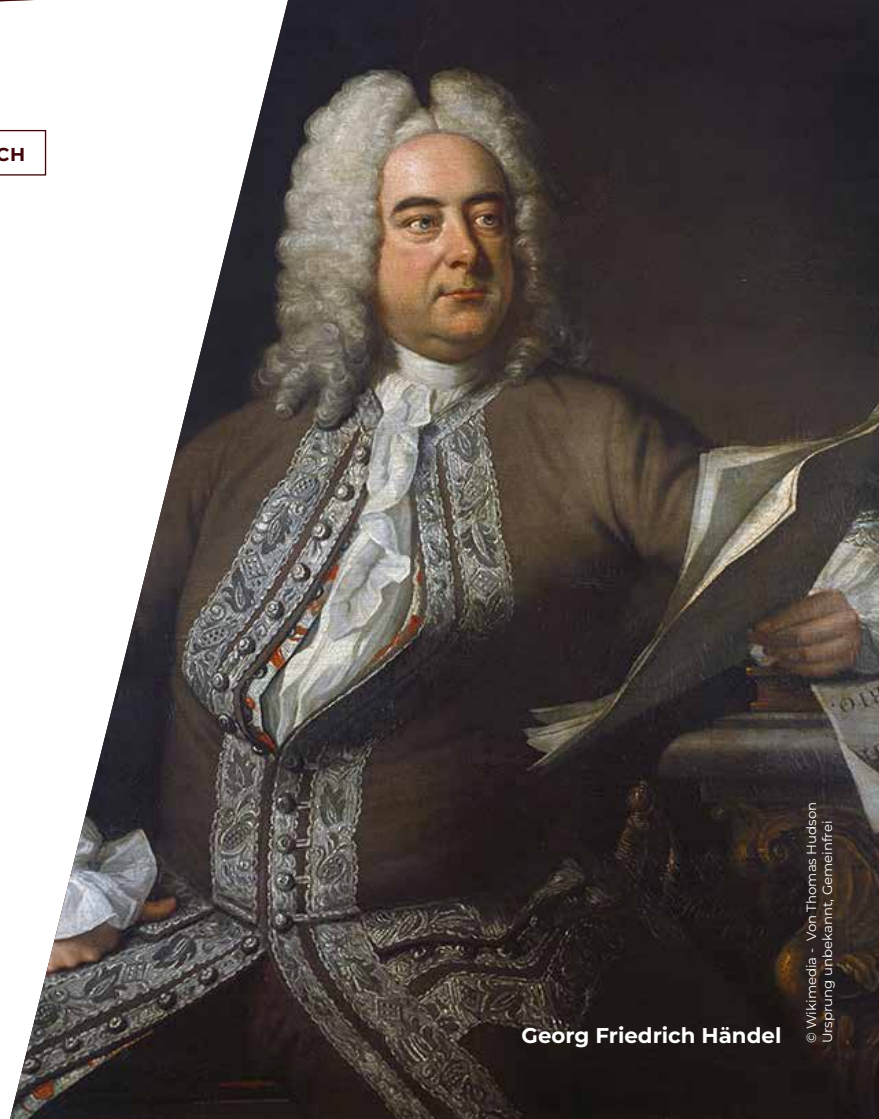
WEITERE TERMINE

8. OKT 2023 | 17:00 Uhr

Carl-Maria-von-Weber-Theater Bernburg

12. OKT 2023 | 19:30 Uhr

Theater der Altmark, Stendal



Georg Friedrich Händel

SCHUBERT DIE LETZTEN DINGE

Zweites festliches cammerphilharmonisches Concert

3. NOVEMBER 2023 | 19:30 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Als Franz Schubert im Winter des Jahres 1828 auf dem Währinger Friedhof in Wien, in der Nähe von Beethovens Grab, bestattet wird, liegen Jahre größter Kreativität, gleichzeitig aber auch tiefster Enttäuschungen hinter ihm. Ist zwar sein Liedschaffen überregional bewundert, liegen über einhundert Veröffentlichungen seiner Werke vor, so schlummern seine Sinfonien in der Schublade, werden Opern und Singspiele von den Theatern von vornherein abgelehnt oder - wie die Oper *Fierrabras* - nach wenigen Proben abgesetzt. Führt man sich vor Augen, dass Schubert zu Lebzeiten eine einzige seiner Sinfonien in einem öffentlichen Konzert erleben durfte, scheint es doppelte Genugtu-

ung, dass heute keine Woche vergeht, ohne dass irgendwo auf der Welt ein Orchester eines dieser Meisterwerke aufführt. Zu den drei Spätwerken, deren *himmlische Längen* berühmt und deren Innigkeit und Tiefe unvergleichlich sind, zählt neben der großen C-Dur-Sinfonie und der letzten Klaviersonate auch das Streichquintett C-Dur, welches in unserem Konzert in einer Bearbeitung für Kammerorchester des Komponisten Ulrich Leyendecker zu erleben ist.

Anders als Schubert legte Richard Wagner neben der kompositorischen Arbeit viel Engagement in die Organisation von Aufführungen seiner Werke, welches letztlich im Bau eines

eigens für seine Opern konzipierten Festspielhauses mündete. Dessen Vorhang hob sich ein Jahr vor Wagners Tod im Jahre 1882 erstmals zu den Klängen des Vorspiels zu seinem Bühnenweihfestspiel *Parsifal*, nachdem einige Jahre zuvor bereits sein *Ring des Nibelungen* einen wahrhaften Rausch beim Publikum der ersten Festspiele in Bayreuth entfacht hatte. Angesichts zweier kurz vor dem Tod entstandenen Kompositionen und der Frage, wieviel Vorahnung hier Pate gestanden haben mag, stellen wir mit Charles Ives die *ewige Frage nach der Existenz* (*The perennial question of existence*) in einem Werk, welches die philosophische Vielschichtigkeit auch musikalisch darstellt.

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

MUSIKALISCHE LEITUNG:

Jan Michael Horstmann

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH**3. NOV 2023 | 18:45 Uhr**Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad SalzelmenRichard **WAGNER**Vorspiel zur Oper *Tristan und Isolde*Charles **IVES**

The Unanswered Question

Richard **WAGNER**Vorspiel zur Oper *Parsifal*Franz **SCHUBERT**

Quintett C-Dur D. 956

(Fassung für Kammerorchester von
Ulrich Leyendecker)WEITERER TERMIN**5. NOV 2023 | 17:00 Uhr**

Gesellschaftshaus, Magdeburg



Franz Schubert

SCHUMANN TRAUER UND HOFFNUNG

Drittes festliches cammerphilharmonisches Concert

24. NOVEMBER 2023 | 19:30 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Als Robert Schumann im Spätherbst des Jahres 1854 in die Nervenheilanstalt Eendenich eingeliefert wird, hinterlässt er vier vollendete Sinfonien. Lediglich ein Werk seiner Jugendzeit, die sogenannte *Zwickauer Sinfonie*, bleibt unvollendet. Verwirrung in der Reihenfolge der Entstehung mag die bis heute gebräuchliche Nummerierung stiften, ist die vierte Sinfonie doch als zweites entstanden, unmittelbar nach der ersten, der *Frühlingssinfonie*, hat der Komponist mit der Niederschrift begonnen. Ungefähr zehn Jahre später - Schumann hat mit der Uraufführung seiner dritten, der *Rheinischen Sinfonie* übermäßige Erfolge gefeiert, widmet er sich erneut sei-

ner d-Moll-Sinfonie und arbeitet sie gründlich um, instrumentiert neu und gibt den Sätzen neue Namen. Das ursprüngliche Konzept, ein einsätziges Werk zu schaffen, behält er bei, ohne die üblichen Doppelstriche am Ende eines Satzes notiert er lediglich Atempausen, lässt dem Zuhörer kein Entspannen und verbindet auch durch die motivische Arbeit die einzelnen Abschnitte kunstvoll miteinander. So ist die Entwicklung von der fast theatralischen Einleitung zum jubelnden Finale ganz unmittelbar zu erleben. Aus den letzten Lebenstagen Schuberts sind skizzenhafte Fragmente zu einer Sinfonie in D-Dur überliefert, die eine *Zehnte* hätte werden

können, wäre dem Komponisten mehr Lebenszeit vergönnt gewesen. So ist es Dr. Peter Gülke zu verdanken, dass wir heute das Andante daraus aufführen können, hat er doch als Erster im Jahre 1982 eine ausgearbeitete Fassung dieser Symphonie herausgegeben, deren langsame Satz eine Wehmut und Trauer ausstrahlt, zu der oben erwähnte Entwicklung der gut zehn Jahre später entstandenen Sinfonie Schumanns in großem Gegensatz steht.



Elena Tkachenko

ORCHESTER: **Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck**
UND: **Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode**

SOLISTIN: **Elena Tkachenko** Violoncello
MUSIKALISCHE LEITUNG: **Jan Michael Horstmann**

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH**24. NOV 2023 | 18:45 Uhr**Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad SalzelmenFranz **SCHUBERT**

Andante h-Moll

Camille **SAINT-SAËNS**Konzert für Violoncello und Orchester
a-Moll op. 33Robert **SCHUMANN**

Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

WEITERE TERMINE**25. NOV 2023 | 19:30 Uhr**

Konzerthaus Liebfrauen, Wernigerode

26. NOV 2023 | 17:00 Uhr

Carl-Maria-von-Weber-Theater, Bernburg



Robert Schumann

BACH VERKLÄRTE NACHT

Viertes festliches cammerphilharmonisches Concert

2. FEBRUAR 2024 | 19:30 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

In der unvollendet gebliebenen *Kunst der Fuge* zieht Johann Sebastian Bach zu Lebensende noch einmal alle Register seiner frappanten kontrapunktischen Kompositionstechnik. Mag es nun eher als Lehrwerk über die Möglichkeiten, mit Fugenthemen kreativ umzugehen, mag es als Werk zur heimischen Kammermusik gedacht sein, die vierzehn Fugen und vier Kanons sind derart reichhaltig an Umkehrungen, an Spiegelungen, Themen werden vorwärts und rückwärts, seitwärts und im Krebsgang behandelt, dass es einem schwindelig werden kann. Dem gegenüber finden wir das erste der sechs brandenburgischen Konzerten aus Bachs Köthener Zeit sowie das später wahrscheinlich bereits in

Leipzig entstandene Violinkonzert in a-Moll als Beispiele virtuoser, völlig untheoretischer Orchesterkunst.

Einer der großen Bach-Verehrer des 20. Jahrhunderts war der Wiener Arnold Schönberg. So schreibt der Musikwissenschaftler Hans-Joachim Hinrichsen in *Schönberg, Bach und der Kontrapunkt: Arnold Schönbergs Auseinandersetzung mit der Musik Johann Sebastian Bachs kann in ihrer Bedeutung für sein eigenes musikalisches Denken schwerlich überschätzt werden.* Fernab der groß besetzten Orchesterbearbeitungen Bach'scher Orgelwerke findet sich - auf der Schwelle zwischen Expressionismus und Zwölftonmusik - das träumerisch-phantas-

tische Streichsextett *Verklärte Nacht*, inspiriert durch ein Gedicht Richard Dehmels.

Vom Konzertmeisterpult aus geleitet wird das Orchester diesmal von der Geigerin Elisabeth Weber, Professorin an der Musikhochschule in Lübeck, die sowohl als Solistin als auch als



Elisabeth Weber

Kammermusikpartnerin überregional gefragt ist und die unserem Publikum durch ihre Interpretation des Violinkonzertes von Beethoven nachdrücklich in Erinnerung sein wird.

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

SOLISTIN: **Elisabeth Weber** Violine

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Elisabeth Weber**

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH**2. FEB 2024 | 18:45 Uhr**Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad SalzelmenJohann Sebastian **BACH**

Contrapunctus 1 aus

Die Kunst der Fuge BWV 1080Arnold **SCHÖNBERG**

Verklärte Nacht

Johann Sebastian **BACH**

Konzert für Violine und Streichorchester

a-Moll BWV 1041

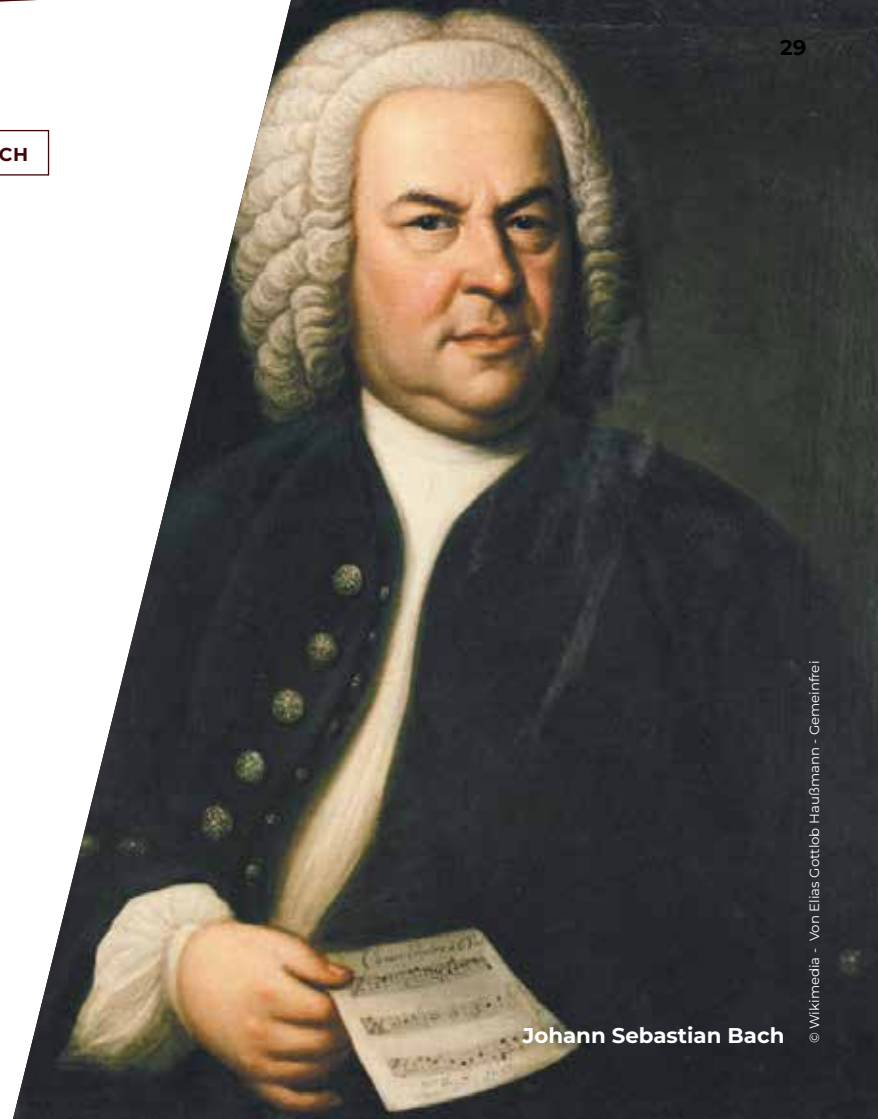
Johann Sebastian **BACH**

Brandenburgisches Konzert Nr. 1

F-Dur BWV 1046

WEITERER TERMIN**3. FEB 2024 | 19:30 Uhr**

Salzlandtheater, Staßfurt



Johann Sebastian Bach

KORNGOLD WIEN BLEIBT WIEN

Fünftes festliches cammerphilharmonisches Concert

1. MÄRZ 2024 | 19:30 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Zwei der außergewöhnlichsten Kompositionen, die im Wien der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstanden, stehen im Zentrum unseres Konzertes. Zwei Werke, die - wie auch ihre Schöpfer - unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Opern Franz Schrekers, unter ihnen *Die Gezeichneten*, *Das Spielwerk* oder *Der ferne Klang* sind zumeist im Mittelalter angesiedelte Psychodramen unter dem starken Einfluss Sigmund Freuds. Seine expressionistische Musik, die große klangliche Farbpalette, die auch seine Kammerinfonie beherrscht, führte dazu, dass er in seiner Zeit als bedeutendster Opernkomponist des deutschsprachigen Raumes galt, seine Aufführungs-

zahlen noch diejenigen von Richard Strauss überflügeln. Sein von den Nationalsozialisten verhängtes Berufsverbot im Jahre 1933 überlebte er nur um ein Jahr.

Ebenso farbenreich, dabei mit viel direkterer Ansprache an den Zuhörer und einer ausladenden Virtuosität verbunden ist Erich Wolfgang Korngolds Suite aus seiner Musik zu Shakespeares *Viel Lärmen um nichts*. Korngold, als Wunderkind gefeiert und als Komponist der Oper *Die tote Stadt* weltberühmt, schrieb zeitgleich zu diesem opulenten Meisterwerk für die Wiener Volksbühne die heute erklingende Musik für 17 Instrumentalisten.

Marie-Pierre Langlamet, die Harfe-

nistin der Berliner Philharmoniker, war bereits in der Uraufführung des expressiven Dialoges *Dilemme* des Franzosen Laurent Petitgirard die Solistin. Wir freuen uns sehr, sie neben ihrer unserem Publikum bereits bekannten Berliner Kollegin Jelka Weber erstmals in unseren Konzerten begrüßen zu dürfen.



Jelka Weber



Marie-Pierre Langlamet

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

SOLISTEN: **Jelka Weber** Flöte | **Marie-Pierre Langlamet** Harfe

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Jan Michael Horstmann**

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH**1. MÄR 2024 | 18:45 Uhr**Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad SalzelmenErich Wolfgang **KORNGOLD**Suite aus *Viel Lärm um nichts*Wolfgang Amadeus **MOZART**

Konzert C-Dur für Flöte, Harfe und Orchester KV 299

Laurent **PETITGIRARD***Dilemme* für Flöte, Harfe und StreichorchesterFranz **SCHREKER**

Kammersinfonie

WEITERE TERMINE**29. FEB 2024 | 19:30 Uhr**

Theater der Altmark, Stendal

3. MÄR 2024 | 17:00 Uhr

Carl-Maria-von-Weber-Theater, Bernburg

**Erich Wolfgang Korngold**

MOZART HIMMEL UND HÖLLE

Sechstes festliches cammerphilharmonisches Concert

22. MÄRZ 2023 | 19:30 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Für den Autor dieser Zeilen stellen Aufführungen der letzten Sinfonie Mozarts immer wieder einen Meilenstein in der Beschäftigung mit Orchesterliteratur dar, ist sie doch in seinen Augen die *Sinfonie aller Sinfonien*, das Opus summum dieser musikalischen Gattung. Die Architektur des Werkes ist von überirdischer Perfektion, ohne es den Hörer jemals didaktisch spüren zu lassen, die Melodik von ausgesuchter Feinheit, die Behandlung des klassischen Orchesterapparates brillant und vielfarbig. Und somit scheint der Verweis auf den größten Planeten unseres Sonnensystems wiederum mehr als gerechtfertigt.

Führt Mozart uns in die Sphären des Universums, geraten wir in der Sinfonie d-Moll des in Italien geborenen Wahl-Spaniers Boccherini auf direktem Wege in die Hölle. *Das Haus des Teufels* ist eine kurze und markante Sinfonie voller herrlicher Einfälle und endet mit einem wilden Tanz des Höllenfürsten, der nicht zufällig dem Furientanz ähnelt, mit dem Glucks Orpheus in die Unterwelt reist.

Zwischen Paradies und Hölle spielt sich unser ganzes Leben ab, Reiko Fütting zitiert in seinem künstlerischen Credo den Poeten Jean Paul wie folgt: *Unsere Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht*

vertrieben werden können. Und so dürfen wir sehr gespannt sein auf das neue Werk des in Königs Wusterhausen geborenen und seit vielen Jahren an der Manhattan School of Music lehrenden Komponisten. Mit dem hochvirtuosen Violinduo von Cecilia und Martin Gelland stehen ihm exzellente Musiker zur Seite, für die bereits zahllose Werke komponiert wurden und die aus der Musik der Gegenwart aufgrund der hohen Expressivität ihres Spiels nicht mehr wegzudenken sind.



Cecilia & Martin Gelland

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

SOLISTIN: **Cecilia und Martin Gelland** Violinen

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Jan Michael Horstmann**

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

22. MÄR 2024 | 18:45 Uhr

Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Luigi **BOCCHERINI**

Sinfonie d-Moll op. 12 Nr. 4

la casa del diavolo

Reiko **FÜTING**

Neues Werk für zwei Violinen und Orchester

Uraufführung

Wolfgang Amadeus **MOZART**

Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 *Jupiter*

WEITERE TERMINE

23. MÄR 2024 | 19:30 Uhr

Salzlandtheater, Staßfurt

24. MÄR 2023 | 17:00 Uhr

Gesellschaftshaus, Magdeburg



Wolfgang Amadeus Mozart

HAYDN DIE KLASSISCHEN

Siebtes festliches cammerphilharmonisches Concert

19. APRIL 2024 | 19:30 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Als Gastdirigenten begrüßen wir in diesem Konzert Peter Gülke, der kurz danach einen runden Geburtstag feiern wird. Gülke, Jahrgang 1934, bekleidete nach Studien in Weimar, Jena und Leipzig seine erste Position als musikalischer Oberleiter in den Jahren 1964 und 1965 am Theater der Altmark in Stendal, an welches er nun, sechs Dekaden später, als Gast zurückkehren wird. Von ebenso großer Bedeutung wie seine Arbeit als Dirigent, die ihn mit den großen deutschen Orchestern (u.a. Dresdner Staatskapelle, Philharmonisches Orchester Hamburg) und auf dem internationalen Podium (Wiener Symphoniker, NHK Tokyo) auftreten ließ, ist sein schriftstellerisches Werk, von

dem zahlreiche Publikationen und Ehrendoktorwürden zeugen. Gülke ist Träger etlicher Preise wie dem Ernst von Siemens- Musikpreis, dem Karl-Vossler-Preis und dem Sigmund-Freud-Preis der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtkunst, er ist Träger des Bundesverdienstkreuzes und Mitglied im Orden Pour le Mérite für Wissenschaft und Künste an der Seite von Musikern wie Daniel Barenboim, Heinz Holliger, Sir Andras Schiff oder Alfred Brendel. Mit letzterem verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit in literarischen Lesungen.

Auf besonderen Wunsch von Peter Gülke freuen wir uns, die in München lebende Pianistin Aya Ishihara als

Solistin in Mozarts letztem Klavierkonzert begrüßen zu dürfen, welches neben der letzten Sinfonie Joseph Haydns ein weiteres Spätwerk in unserem Konzertprogramm darstellt.

Ein Beispiel für die Bedeutung, die die Werke der beiden großen Wiener Klassiker für die Nachwelt hat, ist die erste Sinfonie von Sergej Prokofiew, die Parodie einer klassischen Sinfonie, die in den Augen Leonard Bernsteins als Paradebeispiel für Humor in der Musik gilt.



Aya Ishihara

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

SOLISTIN: **Aya Ishihara** Klavier

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Peter Gülke**

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH**19. APR 2024 | 18:45 Uhr**Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad SalzelmenSergej **PROKOFJEW**

Symphonie classique op. 25

Wolfgang Amadeus **MOZART**

Konzert B-Dur für Klavier und Orchester KV 595

Joseph **HAYDN**

Sinfonie Nr. 104 D-Dur Hob I:104

WEITERE TERMINE**18. APR 2024 | 19:30 Uhr**

Theater der Altmark, Stendal

21. APR 2024 | 17:00 Uhr

Carl-Maria-von-Weber-Theater, Bernburg

**Joseph Haydn**

BRAHMS VARIATIONEN

Achtes festliches cammerphilharmonisches Concert

24. MAI 2024 | 19:30 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Zwei Werke aus der Feder Johannes Brahms' stehen auf dem heutigen Programm, die sich mit dem Variieren klassischer Vorbilder auseinandersetzen:

Während in den Variationen über ein Thema von Joseph Haydn dessen Choral *St. Antoni* die Melodie in acht Variationen von tänzerisch bis geheimnisvoll, von lyrisch bis strahlend verwandelt wird, obliegt dem letzten Satz seiner 4. Sinfonie die strenge barocke Form der Passacaglia, in welcher der Komponist über die wiederholte Bass-Linie fantasiert.

Auch in diesem Konzert begegnen wir der letzten Sinfonie eines Meisters, der allerdings nach der Uraufführung noch viele Jahre lebte, ohne jedoch seinen vier Sinfonien eine weitere hinzuzufügen.

Richard Strauss hingegen schrieb bereits mit 30 Jahren seine sinfonische Dichtung über eine der schillerndsten und lustigsten Figuren der deutschen Geschichte:

Till Eulenspiegel, ein Werk, indem einmal mehr die Verschmelzung der beiden Orchester aus Schönebeck und Wernigerode einen Höhepunkt der Saison bilden dürfte.



Christian Fitzner

ORCHESTER: **Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck**

UND: **Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode**

MUSIKALISCHE LEITUNG: **CHRISTIAN FITZNER**

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH**24. MAI 2024 | 18:45 Uhr**Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad SalzelmenJohannes **BRAHMS**

Variationen über ein Thema von Haydn op. 56a

Richard **STRAUSS**

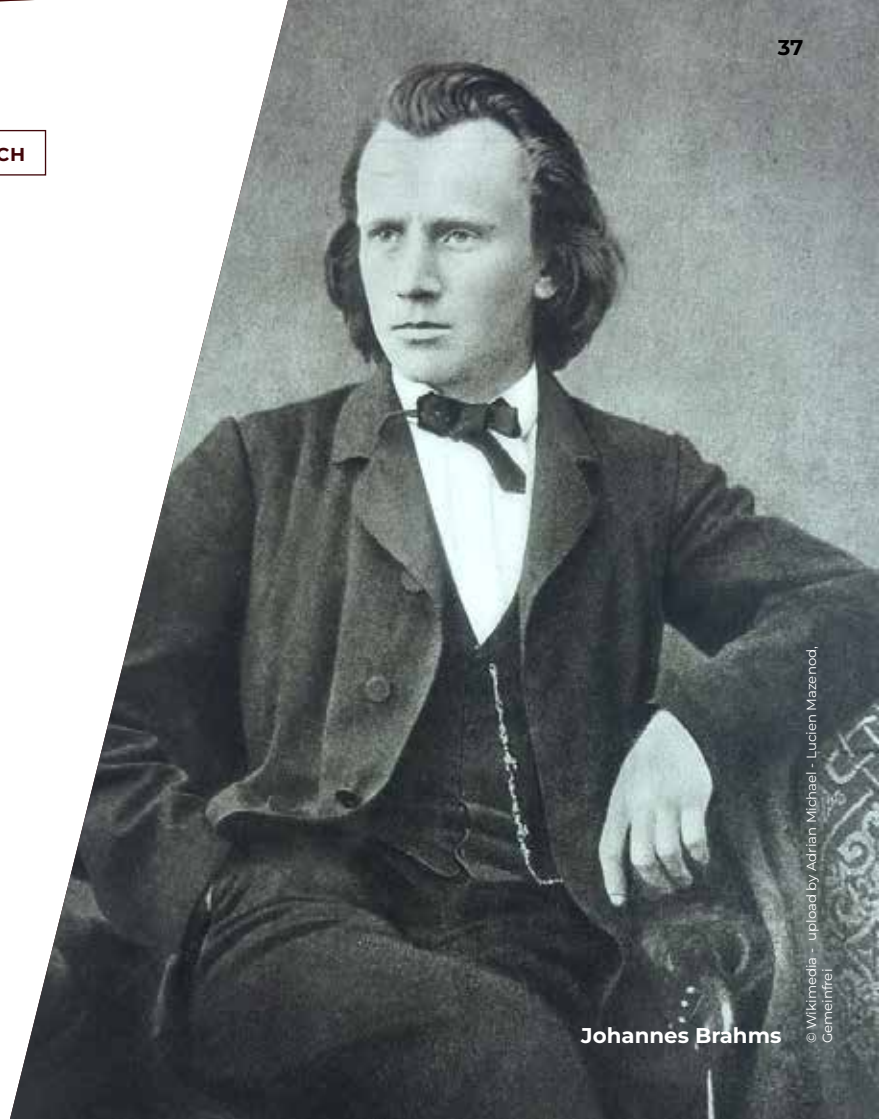
Till Eulenspiegel

Johannes **BRAHMS**

Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

WEITERER TERMIN**25. MAI 2024 | 19:30 Uhr**

Konzerthaus Liebfrauen, Wernigerode

**Johannes Brahms**

SCHATTENRISSE

Orchesterwerke verfemter Komponisten

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

Jan Michael Horstmann, Leitung

Sofja Gülbadamova, Klavier

Werke von Benno Uhlfelder, Maurice Jaubert,
Vítězslava Kaprálová, Darius Milhaud,
Alexander Naumowitsch „Bob“ Tsfasman
und Nikolai Andrejewitsch Roslavets

20,- €

DOPPEL-CD im Mediabook

Die Stiftung Lichterfeld von Petra und Ralph-Robert Lichterfeld setzt sich im Rahmen ihres Projektes „EchoSpore“ dafür ein, dass Werke verfemter, entrechteter, verfolgter, ins Exil gezwungener, ghettoisierter, ins Lager gesperrter oder ermordeter Komponisten und Komponistinnen den Wiedereinzug in unser Konzertrepertoire feiern können. Schier endlos sind die Namensreihen der von EchoSpore aufgelisteten Musiker, die Werke geschrieben haben, welche von Orchestern wie den Berliner Philharmonikern ihre umjubelte Uraufführung gefeiert hatten und von denen kaum jemand heute noch weiß.

Um die Wiederentdeckung verborgener musikalischer Juwelen nicht nur einem einzelnen Konzerterlebnis zu überlassen, sondern möglichst vielen Kompositionen wieder ein Forum zu bieten,

Erhältlich im Orchesterbüro:

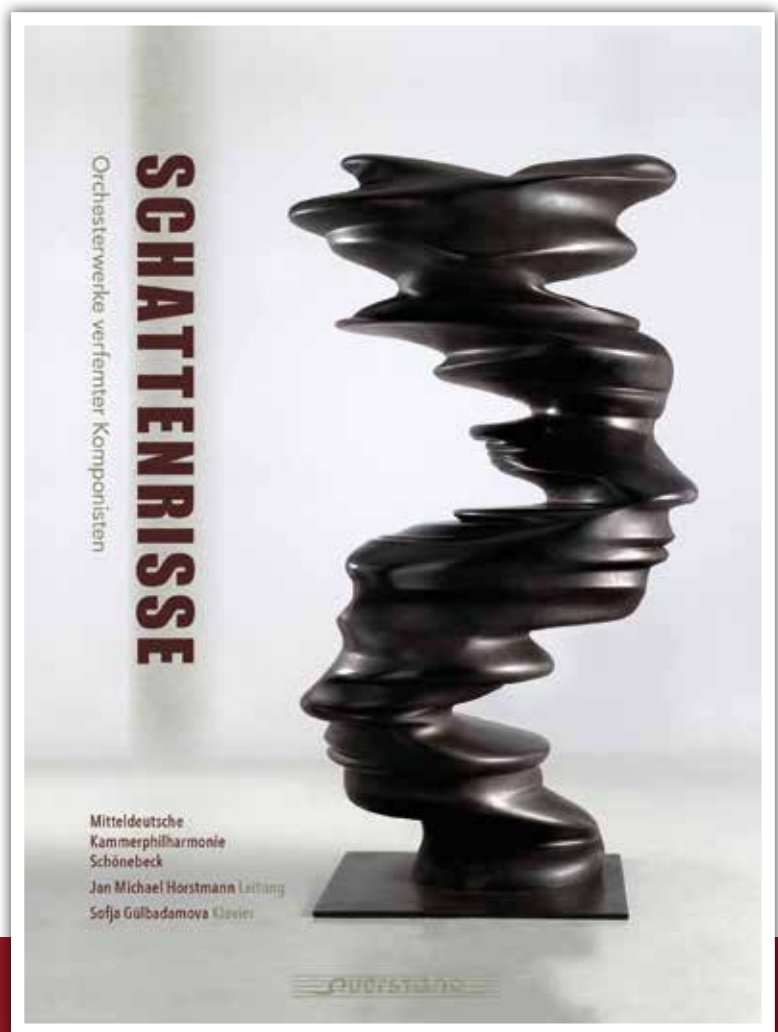
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
Schönebeck gGmbH

Tischlerstraße 13a
39218 Schönebeck (Elbe)

Tel. Orchesterbüro: 03928 400 597
E-Mail: post@mkp-sbk.de

www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

hat die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck während der Saison 2019/20 in jedem ihrer „Festlichen cammerphilharmonischen Concerte“ sowie im Neujahrskonzert dem klassischen Repertoire jeweils ein Werk eines seinerzeit „verfemten“ Komponisten hinzugesellt, um ihm den gebührenden Stellenwert zu geben. Sechs dieser Werke hat das Orchester unter Leitung von Jan Michael Horstmann nun aufgenommen: Kompositionen, von denen es bisher gar keine oder nur sehr wenige Einspielungen gab und die hier auf Doppel-CD im Mediabook vorliegen.



querstano

 Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Satzlandsparkasse
mit Hilfe der FS Lotto- und Spielbank

GROSSE UNTERHALTUNGS-CONCERTE



Viermal lädt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie in den *Großen Unterhaltungs-Concerten* zum Kinobesuch ein, viermal begegnen wir den großen Helden der Leinwand, vielmal gilt es, die großen Film-Serien des 20. Jahrhunderts zu feiern.

Ob wir den dänischen Dauerbrenner musikalisch portraituren, wobei die Ouvertüre von Kuhlau, während der Egon und seine Kumpane sich durch das Opernhaus bohren, nicht fehlen darf, oder ob Winnetou und Old Shatterhand den Siedlern des Wilden Westens bei ihrem Ave Maria lauschen, welches übrigens Karl May selber vertont hat.

Staffel 5

Folgen 1 bis 4

In Italien begleiten wir den würdigen Priester Don Camillo zu seinen Disputen mit dem kommunistischen Bürgermeister Peppone und erleben wilde Verfolgungsjagden an der Seite des unsterblichen James Bond.

Es lebe die Leinwand!

GROSSE UNTERHALTUNGS-CONCERTE

Agthe X – reloaded Staffel 5 | Folgen 1 bis 4

jeweils 16:00 Uhr* im Dr.-Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Badepark 4, 39218 Schönebeck (Elbe)

* außer 13. Oktober 2023 | 19:30 Uhr

Fr, 13. OKT	MÄCHTIG GEWALTIG Agthe trifft die Olsenbande	Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung & Moderation	SEITE 42
Sa, 9. MÄR	ICH HABE GESPROCHEN Agthe trifft Winnetou	Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung & Moderation	SEITE 44
Sa, 27. APR	WASSER PREDIGEN UND WEIN TRINKEN Agthe trifft Don Camillo und Peppone	Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung & Moderation	SEITE 46
Sa, 18. MAI	GESCHÜTTELT, NICHT GERÜHRT Agthe trifft James Bond	Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung & Moderation	SEITE 48

MÄCHTIG GEWALTIG

AGTHE TRIFFT DIE OLSENBANDE

Erstes großes Unterhaltungs-Concert

13. OKTOBER 2023 | 19:30 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Wir haben einen Plan:

Sie, liebe Zuhörer, auf beste dänische Art und Weise zu unterhalten. Denn wer kennt sie nicht, die Olsenbande um ihren Anführer Egon Olsen, die in vierzehn köstlichen Abenteuern versuchen, ihr Glück zu machen und dabei von einem Pech ins nächste Unglück stürzen.

Generationen von Fernsehzuschauern fieberten mit, als die drei versuchten, sich durch das Opernhaus

zu bohren, während das Orchester die Ouvertüre zu Friedrich Kuhlaus *Elverhøj* spielt, ein Werk, welches natürlich in unserem Konzert ebenso wenig fehlen darf wie das Hauptthema der Filmmusik.

Daneben erklingt viel Vergnügliches aus dänischen Federn, sogar einen Walzerkomponisten namens O(h)lsen gibt es zu entdecken.

Da kann man nur hoffen, dass sich am Ende der Veranstaltung nun doch endlich einmal der *Goldregen* (zumindest in Walzerform) über die glücklosen Gauner ergießen wird. Na ja, halt *mächtig gewaltig!*

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

MUSIKALISCHE LEITUNG & MODERATION:

Jan Michael Horstmann

Carl **NIELSEN**
Ouverture zu „Maskerade“

Carl **NIELSEN**
Hindu-Tanz aus „Aladdin“

Hans Christian **LUMBYE**
Kjöbenhavns Jernbane-Damp-Galop

Hans Christian **LUMBYE**
Traumbilder- Phantasie

Bent **FABRICIUS-BJERRE**
Thema aus der Serie
Die Olsenbande

Friedrich **KUHLAU**
Ouverture zu *Elverhøj*

Niels Wilhlem **GADE**
Nordische Sennfahrt

WEITERE TERMINE

14. OKT 2023 | 19:30 Uhr
Salzlandtheater, Staßfurt

15. OKT 2023 | 16:00 Uhr
Kirche St. Alexander, Hakeborn

Emil **OHlsen**
Walzer „Lotosblumen“

Emil **WALDTEUFEL**
Walzer „Goldregen“



ICH HABE GESPROCHEN AGTHE TRIFFT WINNETOU

Zweites großes Unterhaltungs-Concert

9. MÄRZ 2024 | 16:00 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Wie nur wenige Autoren seiner Zeit verstand es Karl May, die politischen und sozialen Umstände seiner Zeit messerscharf zu analysieren und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen, die bis in unsere heutige Zeit Gültigkeit haben oder sogar erst jetzt begreifbar sind. Liest man die Vorrede zu seinem Science Fiction-Roman *Ardistan*, so versteht man die großen territorialen Konflikte, in denen sich der heutige Nahe Osten befindet, viel besser, zeigt er doch die Hybris, mit der westliche Herrschermächte ohne Blick auf die dort lebende Bevölkerung Reiche

unter sich aufteilten und ihnen ihre politischen Ansichten überstülpten.

Wer hat die *Winnetou*-Romane gelesen und nicht innerlich gejubelt, wenn die Helden der Erzählung ohne Blick auf ethnische Herkunft und kulturelle Unterschiede über die Grausamkeiten der Besatzer siegten? Und selbst dem hartgesottesten Atheisten kommen Tränen der Rührung, wenn mitten in der Einöde die christlichen Siedler ihr *Ave Maria* anstimmen (welches in

unserem Konzert in Karl Mays eigener Vertonung erklingen wird)?

Und so feiern wir - jenseits aller aufkommenden Diskussionen über kulturelle Aneignungen oder rassistische Tendenzen im Werke Karl Mays - mit Musik aus und über den Wilden Westen das Werk eines der großen literarischen Humanisten des späten 19. Jahrhunderts, dessen Romane zu allen Zeiten kleine und große Kinder bis ins hohe Greisenalter zu faszinieren verstehen.

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

MUSIKALISCHE LEITUNG & MODERATION:

Jan Michael Horstmann

Martin **BÖTTCHER**
Titelmelodie aus *Winnetou*

Karl **MAY**
Ave Maria

Giacomo **PUCCINI**
Orchesterfantasie aus
La fanciulla del west

Leon **JESSEL**
Mexikanische Legende

Ludwig **SIEDE**
Am Lagerfeuer

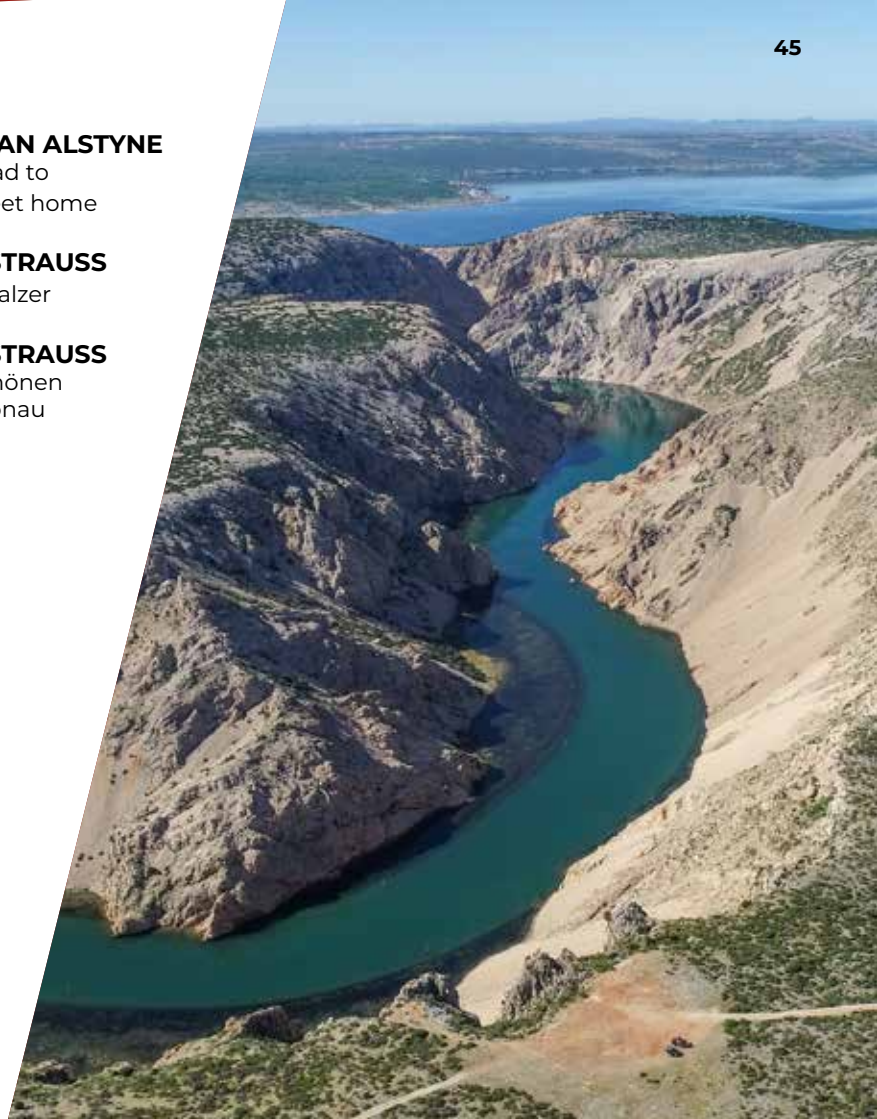
John Philip **SOUSA**
Marsch *The Directorate*

Leroy **ANDERSON**
Fiddle-Fiddle

Egbert **VAN ALSTYNE**
On the road to
home sweet home

Johann **STRAUSS**
Jubilee-Walzer

Johann **STRAUSS**
An der schönen
blauen Donau



WASSER PREDIGEN UND WEIN TRINKEN

AGTHE TRIFFT DON CAMILLO UND PEPPONE

Drittes großes Unterhaltungs-Concert

27. APR 2024 | 16:00 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Als 1948 der erste Roman über Don Camillo, den streitbaren Priester, und den sozialistisch-religiösen Ortsbürgermeister Peppone erschien, ahnte noch niemand, dass die beiden einst die vielleicht berühmtesten Figuren der italienischen Filmgeschichte werden würden.

Dabei war - so wenige Jahre nach Überwindung von Faschismus und Krieg - wahrlich genug Zündstoff

für explosive Dialoge zwischen so unterschiedlichen und doch so verwandten Charakteren gegeben. Und die beiden grandiosen Darsteller Fernandel und Gino Cervi taten das Übrige, um diese Helden des *Cinèma* um die ganze Welt zu schicken.

Einer der schönsten Kniffe der Filmkunst ist es, Don Camillo immer wieder mit der gekreuzigten Jesus-Figur debattieren zu lassen, wobei der Heiland dem schimpfen-

den Gottesdiener mehr als einmal gehörig verbal den Kopf wäscht.

Und so entstanden hinreißende Portraits einer typischen italienischen Kleinstadt der 1950er-Jahre. Daher wird unser Konzert zu einem Fest der Musik aus und über Italien, wobei die Filmmusik der Reihe natürlich nicht zu kurz kommen darf.

Eviva Italia!

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

MUSIKALISCHE LEITUNG & MODERATION:

Jan Michael Horstmann

Alessandro **CICOGNINI**

Il compagno Don Camillo

Giacomo **PUCCINI**

Intermezzo aus *Manon Lescaut*

Gioacchino **ROSSINI**

Ouvertüre zu *Die diebische Elster*

Pietro **MASCAGNI**

Intermezzo sinfonico aus
Cavalleria rusticana

Johann **STRAUSS**

Walzer *Seid umschlungen, Millionen*

Johann **STRAUSS**

Polka *Leichtes Blut*

Siegfried **TRANSLATEUR**

Diabolo-Galopp

Franz **LEHÀR**

Potpourri aus der Operette *Paganini*

WEITERE TERMINE

28. APR 2024 | 16:00 Uhr

Kirche St. Alexander, Hakeborn



GESCHÜTTELT, NICHT GERÜHRT

AGTHE TRIFFT JAMES BOND

Viertes großes Unterhaltungs-Concert

18. MAI 2024 | 16:00 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Seit Jahrzehnten streiten sich die Cineasten, wem der Lorbeer als *bestem* James Bond gilt:

dem smart-erotischen Sean Connery oder dem britisch-humorvollen Roger Moore, dem Welt- und Lebe-mann Pierce Brosnan oder dem introvertiert-agilen Daniel Craig. Nicht zu reden von den seltenen, aber brillanten Auftritten George Lazenbys und Timothy Daltons.

Und ist Ihnen eigentlich schon mal aufgefallen, dass in über 60 Jahren Bond-Filme immer dasselbe Staatsoberhaupt gerahmt an der Wand hängt?

Ist der agentische Umgang mit der Damenwelt nun charmant oder frauenverachtend?

So spannend wie seine Abenteuer, so vielseitig die Drehorte, so romantisch die Liebschaften. Und so forschen wir in unserem Konzert

nach dem aufregendsten Film, dem schönsten Bond-Girl und dem witzigsten Dialog, vor allem auf musikalische Art.

Neben der Musik zu den Filmen, kommen vorrangig britische Komponisten zum Klingen sowie natürlich der auch in manchem Leinwand-Abenteuer aus den Kino-Boxen tönende Johann Strauß.

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

MUSIKALISCHE LEITUNG & MODERATION:

Jan Michael Horstmann

Monty **NORMAN**
James-Bond-Medley

Johann **STRAUSS**
Tritsch-Tratsch-Polka op. 214

Johann **STRAUSS**
Wein, Weib und Gesang op. 333

Johann **STRAUSS**
Erinnerung an Covent Garden op. 329

Albert **KETELBEY**
In einem chinesischen Tempelgarten

Albert **KETELBEY**
Wedgwood Blue

GILBERT & SULLIVAN
Ouvertüre zu *Der Mikado*

WEITERE TERMINE

16. MAI 2024 | 19:30 Uhr
Theater der Altmark, Stendal

19. MAI 2024 | 17:00 Uhr
Gesellschaftshaus, Magdeburg

Edward **ELGAR**
Pomp and Circumstance Nr. 4

Thomas **ARNE**
Rule Britannia

Frank **BRIDGE**
Two Old English Songs

Ralph **VAUGHAN
WILLIAMS**
English Folk Song
Suite



30. KLÄNGE im RAUM 2024

Im Mai & Juni 2024

Dieses Projekt wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.



Musikfest des
Salzlandkreises

**15 KONZERTE AN 15 VERSCHIEDENEN ORTEN
IM SALZLANDKREIS**

(u.a. Konzertmuschel Bernburg, Salzlandmuseum Schönebeck)

Der Förderverein der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck wird 30 Jahre alt. Seit Beginn der Gründung wird er von Petra Grimm-Benne als Vorstandsvorsitzende geführt.

Seit dieser Zeit zeichnet sie sich als Veranstalterin für die Durchführung des Musikfestivals **Klänge im Raum** verantwortlich. Dieser Jahrgang des Festivals ist also ein doppeltes Jubiläum, das wir zusammen mit Ihnen feiern wollen. Wieder werden wir außergewöhnliche Orte im Landkreis und im Kirchenkreis Egeln mit Musik beleben und vielleicht auch wachküssen.

Lassen Sie sich überraschen.

Wenn Sie Mitglied werden und bei vielen exklusiven Events des Orchesters dabei sein möchten, dann sind Sie herzlich willkommen. Am Ende des Spielzeitheftes finden Sie einen Aufnahmeantrag.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Mitarbeit!

26. SCHÖNEBECKER OPERETTENSOMMER



MITTELDEUTSCHE
KAMMER
PHILHARMONIE



22. JUNI BIS
21. JULI 2024

Die

OPERETTE IN DREI ARTEN VON EMMERICH KÁLMÁN

Esárdásfürstin

Mi bis So, jeweils 16 Uhr
FREILICHTBÜHNE BIERER BERG



Kartenverkauf

an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter
www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de



SONDERCONCERTE

vom 9. SEP bis 17. SEP	TANZEN WIE GOTT IN FRANKREICH Eine französische Serenade	Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung & Moderation	SEITE 56
Fr, 17. NOV	TONKÜNSTLERKONZERT Eröffnungskonzert Ligeti 100	Sofja Gûlbadamova Klavier Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung	SEITE 58
Sa, 9. DEZ	ADVENTSCONCERT Adventsgeschichten und Weihnachtslieder zum gemeinsamen Singen	Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung	SEITE 60
So, 31. DEZ	SILVESTERCONCERT DAS SPIEL KANN BEGINNEN! Giuseppe Verdi und die Folgen	Marco Antonio Rivera Tenor Paul Gukhoe Song Bariton Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung & Moderation	SEITE 62
Neujahrskonzerte	NEUJAHRSCONCERT VON DER ELBE AN DIE DONAU Eine musikalische Schiffsreise	Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung & Moderation	SEITE 64
Sa, 17. FEB und So, 18. FEB	FASCHINGSCONCERT Von Göttern, Helden und anderen sagenhaft schrägen Gestalten	Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung & Moderation	SEITE 66

TANZEN WIE GOTT IN FRANKREICH

EINE FRANZÖSISCHE SERENADE

Das Gott in Frankreich herrlich lebt und vor allem besser speist als in jedem anderen Winkel seiner geschaffenen Welt, ist sprichwörtlich.

Aber muss er - gemessen an so viel herrlicher und vor allem tänzerischer Musik, die von dort stammt oder inspiriert wurde - nicht auch an den Ufern der Seine oder der Loire, der Rhône oder Saône unvergleichlich tanzen können?

Nicht von ungefähr entstand am Hofe des Sonnenkönigs das, was heute weltweit als Ballett und Tanztheater gefeiert wird.

Nach dem großen Erfolg unserer spanischen Serenade im vergangenen Spätsommer wird die Saison der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie diesmal mit einem Feuerwerk an französischem Esprit eröffnet, wobei neben den großen Landsleuten Waldteufel, Offenbach, Auber, Rameau und Massenet auch die Musik derer zum Klingen kommt, die als Gäste des Landes große Erfolge feierten, wie Rossini mit seiner für die Academie Royale komponierten Oper *Guillaume Tell* oder Johann Strauß in zahlreichen Gastspielen seines Orchesters.

Émile **WALDTEUFEL**
Polka *L'esprit français* op. 182

Daniel-François-Esprit **AUBER**
Ouverture zur Oper *Fra Diavolo*

Jean-Philippe **RAMEAU**
Suite aus *Les Indes galantes*

Jules **MASSENET**
Vorspiel zum 5. Akt der Oper *Sapho*

Gioacchino **ROSSINI**
Ouverture zur Oper *Wilhelm Tell*
(*Guillaume Tell*)

Jacques **OFFENBACH**
Ouverture zur Operette *Blaubart*
(*Barbe bleue*)

Georges **BIZET**
Farandole aus der
1. L'Arlésienne-Suite

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

MUSIKALISCHE LEITUNG & MODERATION:

Jan Michael Horstmann

Johann **STRAUSS** (Sohn)
Polka *Sans-Souci* op. 178

Émile **WALDTEUFEL**
Walzer *Immer oder nimmer*
(*Toujours ou jamais*) op. 156

WEITERE TERMINE

9. SEP 2023 | 17:00 Uhr
Burgruine, Klein Rosenburg

10. SEP 2023 | 17:00 Uhr
Kirche St. Thomas, Pretzien

13. SEP 2023 | 19:00 Uhr
Rathaus, Egel

14. SEP 2023 | 19:00 Uhr
Patronatskirche, Meisdorf

16. SEP 2023 | 19:30 Uhr
Stadthalle, Zerst

17. SEP 2023 | 10:30 Uhr
Saalemühle, Alleben



TONKÜNSTLERKONZERT LIGETI 100 ERÖFFNUNGSKONZERT

17. NOVEMBER 2023 | 19:30 Uhr | Gesellschaftshaus, Magdeburg

Wie in den vergangenen Jahren, Bela Bartok und Igor Stravinsky, steht auch in diesem Jahr ein runder Geburtstag eines der wichtigen Komponisten des 20. Jahrhunderts im Zentrum des Eröffnungskonzertes des Tonkünstlerfestes:

Der 1923 in Siebenbürgen geborene György Ligeti hat in seinem umfangreichen Schaffen bahnbrechende, das Wirken so vieler Komponisten nachhaltig beeinflussende Akzente gesetzt und hat darüber hinaus nicht nur schaffend, sondern auch lehrend viel bewirkt: bedeutende Komponisten wie Sidney Corbett, Detlev Müller-Siemes, Unsuk Chin und viele andere sind durch seine

Schule in Hamburg sowie durch zahlreiche Meisterkurse stilistisch gefestigt worden. In unserem Konzert erklingen zwei seiner Meilensteine: einerseits das groß angelegte Klavierkonzert, zu dem wir einmal mehr Sofja Gülbadamova als Solistin bei uns begrüßen dürfen, zum anderen das legendäre *Poème symphonique* für 100 Metronome.

Zwei Uraufführungen flankieren die Werke Ligetis: zum einen schreibt Jens Klimek für dieses Konzert ein Stück, welches sich mit Ligetis Schaffen auseinandersetzt, zum anderen hat der heute in Hamburg studierende Yuji Yao für die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie mit

Bezug auf den Salzlandkreis ein bemerkenswertes Stück geschrieben: *Kristall*. Das Stück *Curtain* des Sohnes Ligetis, Lukas Ligeti, sowie der frühe Liszt *Malédiction*, in welchem die Solistin ihre musikalische und technische Meisterschaft unter Beweis stellen kann, runden das Programm ab.



Sofja Gülbadamova

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

SOLISTIN: **Sofja Gülbadamova** Klavier

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Jan Michael Horstmann**



Yuji **YAO**

Kristall
(Uraufführung)

Franz **LISZT**

Malédiction

György **LIGETI**

Poème symphonique

Lukas **LIGETI**

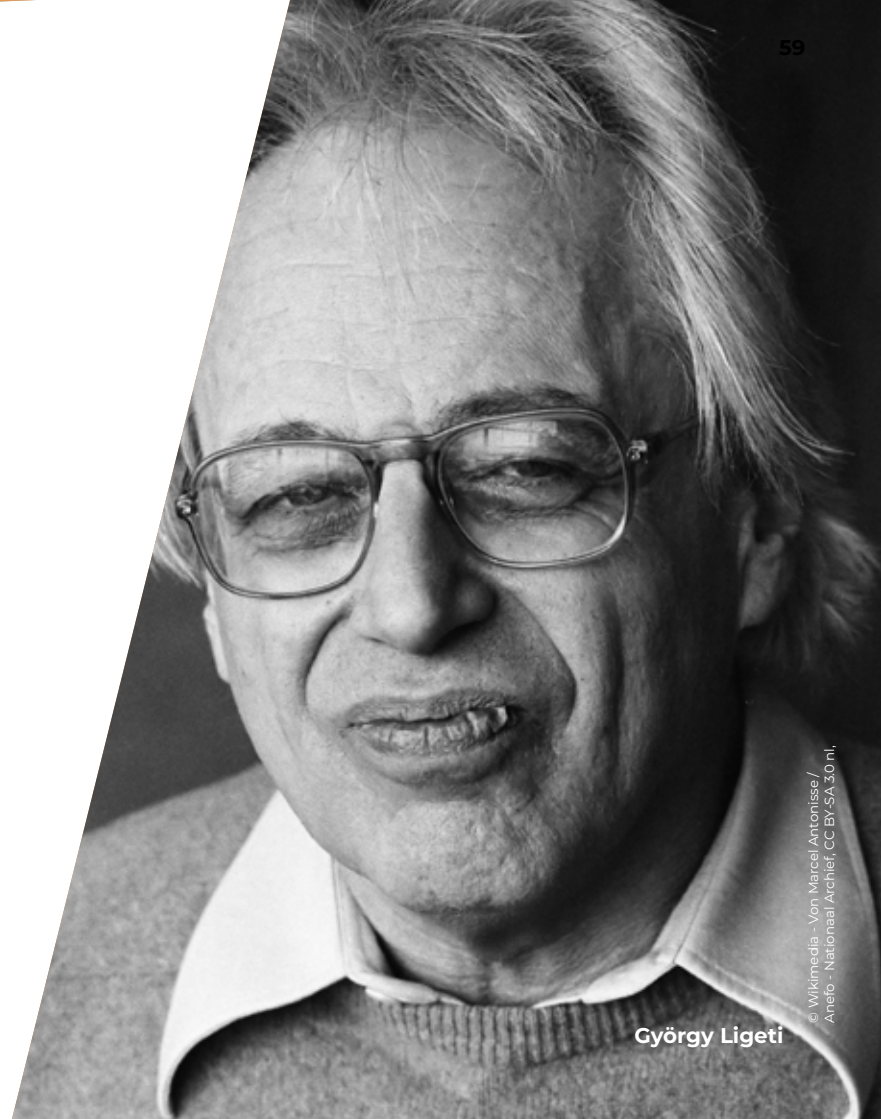
Curtain

Jens **KLIMEK**

Neues Werk
(Uraufführung)

György **LIGETI**

Konzert für Klavier und Orchester



György Ligeti

ADVENTSCONCERT

ADVENTSGESCHICHTEN UND WEIHNACHTSLIEDER ZUM GEMEINSAMEN SINGEN

9. DEZEMBER 2023 | 16:00 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

In der gemütlichen, durch das Feuer des offenen Kamins warmen Wohnstube der Familie Mozart, in der Getreidegasse zu Salzburg, ist die Familie - wie so viele andere Familien in dieser Zeit - voll der freudigen Erwartung des Christfestes. Und so steht nicht nur der Christbaum bereits zum Schmücken bereit, nicht nur trägt Anna Maria, die Mutter der beiden Wunderkinder Nannerl und Wolfgang, die herrlichsten Weihnachtsbäckereien und köstlichsten Schokoladengetränke auf, nein, es wird an diesem Adventssonntag auch nach Kräften musiziert.

Neben der Musik der vorigen Generation, einer Suite aus der Feder des weit entfernt lebenden und wirkenden Zerbster Hofkompositors Fasch, werden eigene Sinfonien gespielt, um die Seelen zu erfreuen und das nahende Fest zu begrüßen. Dass die Familie zu guter Letzt alle Menschen auf der Straße (und im Zuschauerraum) zum gemeinsamen Singen der herrlichsten Weihnachtslieder einlädt, scheint fast selbstverständlich.

Gemütlicher und gediegener kann man einen Adventsabend nicht verbringen.



ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

MUSIKALISCHE LEITUNG & MODERATION:

Jan Michael Horstmann

Johann Friedrich **FASCH**
Ouvertüren-Suite d-Moll K:d4

Johann Christian **BACH**
Sinfonie D-Dur W.C1

Leopold **MOZART**
Sinfonie F-Dur LMV VII: F1

Wolfgang Amadeus **MOZART**
Sinfonie Nr. 10 G-Dur KV 74

WEITERE TERMINE

7. DEZ 2023 | 19:30 Uhr
Theater der Altmark, Stendal

17. DEZ 2023 | 16:00 Uhr
Schlosskirche, Nienburg



SILVESTERCONCERT | DAS SPIEL KANN BEGINNEN! GIUSEPPE VERDI UND DIE FOLGEN

31. DEZEMBER 2023 | 15:30 Uhr & 19:30 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Haben wir das vorige Jahr mit Koloratur-Arien von Monteverdi bis Verdi ausklingen lassen, werden wir diesmal portraituren, wie die Saat dieser Entwicklung aufgegangen ist, wie sich Verdi über die frühen Opern bis zu seinen Meisterwerken weiterentwickelt und was die nachfolgende Generation daraus gemacht hat, wie

die Stilform des Verismo Einzug in die Opernhäuser Italiens gehalten hat und durch realistische Darstellung des Lebens das Genre dem Volk nahegebracht hat, werden einen genußvollen Abend erleben und den Dr.-Tolberg-Saal für einige Momente in die glanzvolle Mailänder Scala verwandeln.



Marco Antonio Rivera



Paul Gukhoe Song

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

SOLISTEN: **Marco Antonio Rivera** Tenor | **Paul Gukhoe Song** Bariton

MUSIKALISCHE LEITUNG & MODERATION: **Jan Michael Horstmann**

Giuseppe **VERDI**

Ouvertüre zur Oper *König für einen Tag* (*Un giorno di regno*)

Arie des Rigoletto *Cortigiani* aus der Oper *Rigoletto*

Arie des Alfred *Lunge da lei ... deh miei bollenti spiriti* aus der Oper *La Traviata*

Ballettmusik aus *Macbeth*

Credo des Jago *Credo in un dio crudel* aus der Oper *Othello*

Stretta des Manrico *Di quella pira* aus der Oper *Der Troubadour* (*Il Trovatore*)

Ruggero **LEONCAVALLO**

Prolog aus der Oper *Der Bajazzo* (*I pagliacci*)

Giacomo **PUCCINI**

Duett Rodolfo – Marcello *A Mimi tu piu non torni* aus der Oper *La Bohème*

Arie des Calaf *Nessun dorma* aus der Oper *Turandot*

Umberto **GIORDANO**

Arie des Gérard *Nemico della patria* aus *Andrea Chénier*

Arie des Loris *Amor ti vieta* aus der Oper *Fedora*

Giuseppe **VERDI**

Duett Carlos –
Posa *Dio che nell'alma* aus der Oper *Don Carlos*



NEUJAHRSCONCERT | VON DER ELBE AN DIE DONAU EINE MUSIKALISCHE SCHIFFSREISE

5. JANUAR 2024 | 19:30 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Unsere musikalische Reise führt uns diesmal entlang der prachtvollsten Flussläufe. Die Newa ist Namensgeberin einer Polka des großen Johann Strauß, der Recke Siegfried schipfert zur Musik Richard Wagners den Rhein hinauf und hinunter, sowohl deutsche Großstädte wie Berlin und Hamburg, als auch Metropolen wie Istanbul und Venedig, spiegeln sich in den Wellen ihrer fließenden Gewässer. Sogar über den Fluss Styx, der direkt in die Unterwelt führt, begleiten wir den Sänger Orpheus.

So braucht nicht mehr erwähnt zu werden, dass die Reise natürlich *An der Elbe* beginnt und ihr Ende *An der schönen blauen Donau* findet.

Johann **STRAUSS** (Sohn)
Walzer *An der Elbe* op. 477

Richard **WAGNER**
Siegfrieds Rheinfahrt aus
Götterdämmerung

Clara **SCHUMANN**
Die Lorelei

Christoph Willibald **GLUCK**
Tanz der Furien aus
Orpheus und Eurydike

Jacques **OFFENBACH**
Als ich noch Prinz war von Arkadien
aus *Orpheus in der Unterwelt*

Siegfried **TRANSLATEUR**
Walzer *Großstadtbummel* op. 72

Oscar **FETRÀS**
Walzer *Mondnacht auf der Alster*

GILBERT & SULLIVAN
Ouverture zu *The Gondoliers*

Paul **LINCKE**
Am Bosporus

Eduard **STRAUSS**
Polka *Ohne Bremse* op. 238

Johann **STRAUSS** (Sohn)
Walzer *An der schönen blauen Donau*
op. 314

ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

SOLISTEN: **Alexander Klinger** Tenor | **Überraschungsgast** an einzelnen Orten

MUSIKALISCHE LEITUNG & MODERATION: **Jan Michael Horstmann**

WEITERE TERMINE

1. JAN 2024 | 15:00 Uhr

Bestehornhaus, Aschersleben

3. JAN 2024 | 19:00 Uhr

Schulzentrum an der Wasserburg, Egelh

4. JAN 2024 | 19:30 Uhr

Salzlandtheater, Staßfurt

5. JAN 2024 | 19:30 Uhr

Dr. Tolberg-Saal, Bad Salzelmen

6. JAN 2024 | 19:30 Uhr

C.-M.-v.-W.-Theater, Bernburg

7. JAN 2024 | 17:00 Uhr

C.-M.-v.-W.-Theater, Bernburg

9. JAN 2024 | 19:00 Uhr

Sportzentrum „Am Mühlberg“,
Kleinmühlingen

11. JAN 2024 | 19.30 Uhr

Theater der Altmark, Stendal

12. JAN 2024 | 19:30 Uhr

Reha-Klinik „Elbe-Saale“, Barby (Elbe)

13. JAN 2024 | 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Pretzien

14. JAN 2024 | 15:00 Uhr

Nicolaisaal, Potsdam

19. JAN 2024 | 19:30 Uhr

Aula des Friedrich-Schiller-
Gymnasium, Calbe

20. JAN 2024 | 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus,
Nachterstedt

21. JAN 2024 | 17:00 Uhr

Gesellschaftshaus,
Magdeburg

28. JAN 2024 | 14:30 Uhr

Herrenkrug-Hotel,
Magdeburg
(Konzert der
Volkssolidarität)



FASCHINGSCONCERTE

VON GÖTTERN, HELDEN UND ANDEREN SAGENHAFT SCHRÄGEN GESTALTEN

17. FEB 2024 | 19:30 Uhr & 18. FEB 2024 | 16:00 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Bad Salzelmen

Was wäre die Kunst - die ernste wie die heitere - ohne die zahllosen Göttinnen und Göttern der Antike, ohne Jupiter und Zeus, Venus und Aphrodite oder Wotan

und seine Raben? Was ohne die im Gefolge ihrer Sagen und Mythen ihnen folgenden Heldinnen und Helden, ohne Siegfried und Brünnhilde, Orpheus und Eurydike und ohne Paris und Helena? So begegnet unser karnevalistisch

eingestimmtes Publikum in diesem Salzelmener Götterfestspiel einer großen Reihe sagenhafter Gestalten, die sich in der Mythologie niemals begegnet wären und die auch eigentlich gar nix miteinander zu schaffen haben. Außer eben diesmal...



Anita Bader



Alexander Klingler

ORCHESTER:
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

SOLISTEN: **Anita Bader** Sopran | **Alexander Klingler** Tenor | und Überraschungsgäste
MUSIKALISCHE LEITUNG & MODERATION: **Jan Michael Horstmann**





PHILHARMONISCHE CAMMERCONCERTE

Auch in dieser Saison präsentieren sich Musiker:innen des Orchesters mit Werken der Kammermusik, die ihnen besonders am Herzen liegen.

So freuen wir uns sehr darauf, das in den Zeiten der Pandemie und der Lockdowns einstudierte *Förellequintett* von Schubert endlich zur Aufführung zu bringen, nicht ohne das dem Werk Pate stehende Lied *Die Forelle*. Und die ungewöhnlichen Besetzungen der beiden Trios von Brahms vereinen sich in einem Werk Franz Schrekers und weisen auf die Aufführung seiner Kammer-sinfonie im Frühjahr hin. Ein Bach-Programm läutet wieder die Adventszeit ein und am Ende der Saison gibt es eine großartige Begegnung mit Rachmaninows Trio *Élégiaque* und einer

einander seit vielen Jahren vertrauten Trioformation.

Wir freuen uns sehr über die erneute Zusammenarbeit mit dem Salzlandmuseum!

Bitte versichern Sie sich vor den Konzerten nochmals über den Austragungsort, da aufgrund von Baumaßnahmen im Museum dieser sich ändern könnte.

TICKET-RESERVIERUNGEN sind im Salzlandmuseum unter der Rufnummer: 03471 - 68 46 24 410

oder per e-Mail an: museum@kreis-slk.de

möglich.

PHILHARMONISCHE CAMMERCONCERTE

jeweils 11:00 Uhr im Salzlandmuseum*, **Schönebeck-Bad Salzelmen**
Pfännerstraße 41, 39218 Schönebeck (Elbe)

* außer 24. September 2023 im Dr.-Tolberg-Saal, Bad Salzelmen

So, 24. SEP	LIEBEN SIE BRAHMS?	Jerzy Bojanowski Klarinette Özgür Yilmaz Horn Alejandro Carrillo Violine Elena Tkachenko Violoncello Jan Michael Horstmann Klavier	SEITE 70
So, 3. DEZ	FESTLICHER ADVENT	Gabriele Zucker Flöte Alejandro Carrillo Violine Mariko Okabayashi Violoncello Jan Michael Horstmann Cembalo	SEITE 71
So, 17. MÄR	DIE LAUNISCHE FORELLE	Miriam Sabba Sopran Xiao Qing Shang Kontrabass Jan Michael Horstmann Klavier NELSON-QUARTETT: Farhad Billimoria Violine Juliane Behrens-Simonis Violine Uta Schiffermüller Viola Mariko Okabayashi Violoncello	SEITE 72
So, 5. MAI	ELEGISCHES TRIO	Natalia Oreschkow Violine Elena Tkachenko Violoncello Rosa Khlebnikova Klavier	SEITE 73

LIEBEN SIE BRAHMS?



Erstes philharmonisches Cammerconcert

24. SEPTEMBER 2023 | 11:00 Uhr

Dr.-Tolberg-Saal

Schönebeck-Bad Salzelmen

Johannes **BRAHMS**

Trio Es-Dur für Horn, Violine und Klavier op. 40

Franz **SCHREKER**

Der Wind

Johannes **BRAHMS**

Trio a- Moll für Klarinette, Violoncello und
Klavier op. 114

MIT

Jerzy Bojanowski Klarinette

Özgür Yilmaz Horn

Alejandro Carrillo Violine

Elena Tkachenko Violoncello

Jan Michael Horstmann Klavier

FESTLICHER ADVENT



Zweites philharmonisches Cammerconcert

3. DEZEMBER 2023 | 11:00 Uhr

Salzlandmuseum

Schönebeck-Bad Salzelmen

Johann Sebastian **BACH**

Triosonate G-Dur für Flöte, Violine und
Basso Continuo BWV 1038

Violeta **DINESCU**

Präludium für Cembalo

Johann Sebastian **BACH**

Sonate D-Dur für Violoncello und Cembalo
BWV 1028

György **LIGETI**

Continuum Für Cembalo

Johann Sebastian **BACH**

Triosonate c-Moll für Flöte, Violine und
basso Continuo BWV 1079

MIT

Gabriele Zucker Flöte

Alejandro Carrillo Violine

Mariko Okabayashi Violoncello

Jan Michael Horstmann Cembalo

DIE LAUNISCHE FORELLE



Drittes philharmonisches Cammerconcert

17. MÄRZ 2024 | 11:00 Uhr
Salzlandmuseum
Schönebeck-Bad Salzelmen

Felix **MENDELSSOHN-BARTHOLDY**
Streichquartett Es- Dur op.12

Franz **SCHUBERT**
5 Lieder

Quintett A-Dur für Violine, Viola, Violoncello,
Kontrabass und Klavier D.667 *Forellenquintett*

MIT DEM NELSON-QUARTETT:
Farhad Billimoria Violine
Juliane Behrens-Simonis Violine
Uta Schiffermüller Viola
Mariko Okabayashi Violoncello

UND
Miriam Sabba Sopran
Xiao Qing Shang Kontrabass
Jan Michael Horstmann Klavier

ELEGISCHES TRIO



Viertes philharmonisches Cammerconcert

5. MAI 2024 | 11:00 Uhr
Salzlandmuseum
Schönebeck-Bad Salzelmen

Franz **SCHUBERT**
Sonate A-Dur D.574 für Violine und Klavier

Johannes **BRAHMS**
Sonate e-Moll op. 38 Nr. 1 für Violoncello und
Klavier

Sergej **RACHMANINOW**
Trio Élégiaque Nr. 1 g-Moll für Violine,
Violoncello und Klavier

MIT

Natalia Oreschkow Violine

Elena Tkachenko Violoncello

Rosa Khlebnikova Klavier

PHILHARMONISCHES PHRÜHSTÜCK

Nachdem das erste *Philharmonische Phrühstück* der Saison ein Gespräch zwischen Geschäftsführung und Chefdirigent zum Thema Advent und alles, was einem an so einem entspannten Sonntag-Vormittag dazu einfallen kann, werden wird, gibt es danach wieder die Möglichkeit zu hautnaher Begegnung mit außergewöhnlichen Musikern.

Die Gäste der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie sind **Elisabeth Weber**, Professorin in Lübeck, gefragte Solistin und Kammermusikerin und dem Chefdirigenten seit vielen Jahren und vielen gemeinsa-

men Konzerten engstens vertraut, die beiden Violinvirtuosin **Cecilia und Martin Gelland**, ohne die die Szene der neuen Musik nicht denkbar wäre und die zahlreiche Komponisten zu Werken für Violinduo inspirierten, und zum Abschluss dann der große **Prof. Dr. Peter Gülke**, über den hier nicht viel geschrieben werden muss, so bedeutend ist seine Rolle in der Musikgeschichte Deutschlands der letzten Jahrzehnte und über den es dennoch sicherlich an dieser Stelle viele spannende und aufschlussreiche Dinge zu erfahren gibt.

Seien Sie unsere Gäste, auch in dieser Saison wieder im Hotel am Kurpark.



© Stefan Deutsch

ORT:

Hotel am Kurpark

MAGDEBURGER STRASSE 1

39218 SCHÖNEBECK (ELBE)

Reservierung unter:

T 03928 - 400 597

TERMINE

10. DEZ 2023 | 9:30 Uhr

ERSTES PHILHARMONISCHES PHRÜHSTÜCK

Jan Michael Horstmann im Gespräch
mit Anita Bader zum Advent

4. FEB 2024 | 9:30 Uhr

ZWEITES PHILHARMONISCHES PHRÜHSTÜCK

Jan Michael Horstmann im Gespräch
mit Elisabeth Weber

24. MÄR 2024 | 9:30 Uhr

DRITTES PHILHARMONISCHES PHRÜHSTÜCK

Jan Michael Horstmann im Gespräch
mit dem Duo Gelland

21. APR 2024 | 9:30 Uhr

VIERTES PHILHARMONISCHES PHRÜHSTÜCK

Jan Michael Horstmann im Gespräch
mit Prof. Dr. Peter Gülke



MUSIK FÜR NEUE MITBÜRGER

BABYCONCERTS

Auch in dieser Saison werden wir - sofern es die gesundheitlichen Bestimmungen zulassen - an drei Vormittagen unseren Konzertsaal für die aller kleinsten Erdenbewohner öffnen, werden vor dem Orchester eine Liege-, Spiel- und Krabbelfläche aus Gymnastikmatten auslegen und jeweils eine Stunde lang für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren musizieren.

Wie sich gezeigt hat, ist das direkte Erleben von live gespielter Orchestermusik ein ganz besonderes Erlebnis, der entstehende Dialog zwischen Kindern und Orchester ein ganz besonders intensiver.

Die Eltern oder Großeltern dürfen selbstverständlich auch – bei freiem Eintritt – zuhören und mitkrabbeln, mitsingen oder einfach nur ihren Liebsten zuschauen. Auf Wunsch einiger Eltern, die in der Woche nicht die Möglichkeit eines Konzertbesuches mit ihren Augensternen haben, finden zwei der Konzerte am Wochenende statt. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Da dies eine neue Form des Konzertes für unseren Landkreis ist, bitte ich herzlich um telefonische Rückmeldung für Ihr Interesse in unserem Orchesterbüro.

TERMINE

6. OKT 2023 | 10:00 Uhr
mit Werken von
Georg Friedrich Händel

2. FEB 2024 | 10:00 Uhr
mit Werken von
Johann Sebastian Bach

22. MÄR 2024 | 10:00 Uhr
mit Werken von Luigi Boccherini
und Wolfgang Amadeus Mozart



Gleich zweifach möchten wir neue Mitglieder musikalisch in unserer Mitte begrüßen.

WILLKOMMENSKonzerte

Viel wurde in den vergangenen Jahren öffentlich – mal sachlich, mal populistisch – darüber diskutiert, dass Menschen, die bei uns um Asyl ersuchen, sich unseren kulturellen Werten öffnen mögen. Doch wie sollen diese unsere Kulturgüter, die sich nicht selten von jenen ihrer Herkunftsländer deutlich unterscheiden, kennen und schätzen lernen, wenn man sie nicht behutsam an sie heranführt? Daher laden wir auch in dieser Saison wieder Menschen, die aus ihren Ländern vor Krieg, Verfolgung und Armut in unsere so liebens- und lebenswerte Gegend

geflohen sind, an vier Terminen zu unseren Generalproben ein, um – nach einer umfassenden Einführung durch den Chefdirigenten –

unsere musikalischen Meisterwerke kennen und im besten Falle schätzen zu lernen.



8. Philharmonische Phreunde Pheier

des Fördervereins der Mitteldeutschen
Kammerphilharmonie Schönebeck

SEKTEMPFANG

KONZERT

TANZ

TOMBOLA

BUFFET

Der Veranstaltungsort,
Datum und der Kartenpreis
werden rechtzeitig
bekannt gegeben.

Weitere Infos unter
WWW.MKP-SBK.DE

CONCERTE FÜR KINDER, SCHÜLER UND DIE GANZE FAMILIE

Tom und Sarah entdecken neue Musik

Auch in dieser Saison ist die musikalische Weiterbildung der jungen Zuhörer - unseres Konzertpublikums der Zukunft - ein wichtiger Bestandteil unserer Spielplanung.

Die Programme der vergangenen Jahre bleiben traditionellerweise weiterhin im Plan, sodass auch die nachgewachsenen jungen Zuhörerinnen und Zuhörer die Geschichte der *kleinen Meerjungfrau* und

das ewig junge Märchen von *Peter und dem Wolf* nach erleben können oder in der Reihe der *Elemente-Konzerte* wissenswertes zu Luft- oder Feuer-Musik erfahren können.

In einem neuen Programm wird die berühmte symphonische Dichtung *Die Moldau* von Smetana nicht nur orchestral erfahrbar, auch wird genau nachgezeichnet, wie sich die zwei Quellen des Flusses in den Holzbläsern spiegeln, wie die Menschen am Ufer ihre Dorffeste feiern oder die Geister der Wälder und des Wassers ihren nächtlichen Reigen tanzen.

Alle unsere Schülerprogramme können auch für Schulen gebucht werden, wobei die *Elemente*, *Die Moldau* und *Amadeus - von Gott geliebt* für alle Altersklassen mit einer jeweils angepassten Moderation geeignet sind.



DIE MOLDAU

PREMIERE

22. FEBRUAR 2024 | 10:00 Uhr | Dr. Tolberg-Saal, Schönebeck-Bad Salzelmen

Wie lässt sich die Kraft und Schönheit der Natur in Töne fassen?

Wie geht ein Komponist vor, der den Fluss, der sein Heimatland durchzieht und zu einem Synonym für ein freies und unabhängiges Böhmen wurde, in eine Orchesterform gießen möchte?

Die Moldau mit ihren zwei Quellen, die sich vereinigen und zu dem rauschenden Strom werden, der die herrliche Stadt Prag durchzieht, wird hier für die jungen Hörerinnen und Hörer auf ganz neue Art erfahrbar, die große Kunst der Instrumentierung und des Erzählens von Geschichten durch orchest-

rale Musik wird verbunden mit der bewegten Biographie des tschechischen Nationalkomponisten Bedrich Smetana, bevor am Ende des Konzertes das ganze Werk erklingt.

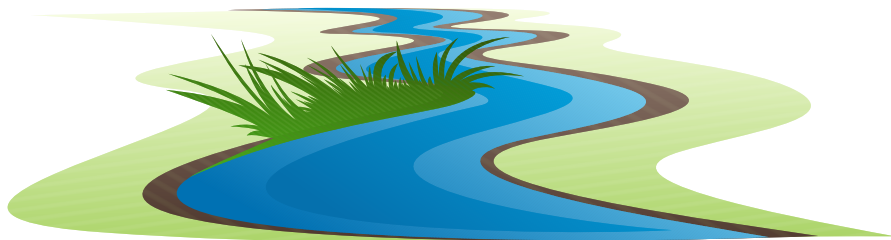
WEITERE TERMINE

25. FEB 2024 | 15:00 Uhr

Gesellschaftshaus, Magdeburg

12. APR 2024 | 10:00 Uhr

Grundschule Am Pfeilergraben,
Aschersleben



ORCHESTER:

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

MUSIKALISCHE LEITUNG: **Jan Michael Horstmann**

WÄHLEN SIE IHR CONCERT-PROGRAMM

PETER UND DER WOLF

Der Konzert-Evergreen für junges Publikum. Gemeinsam mit dem Erzähler und dem Orchester erleben die jungen Zuhörer*innen die Geschichte vom mutigen Peter und dem gefährlichen Wolf.



DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

In diesem Konzert wird zur festlichen Musik Georg Philipp Telemanns die Geschichte der kleinen Meerjungfrau erzählt, die aus Liebe zu einem Menschen im wahrsten Sinne des Wortes aus ihrer Haut schlüpft.



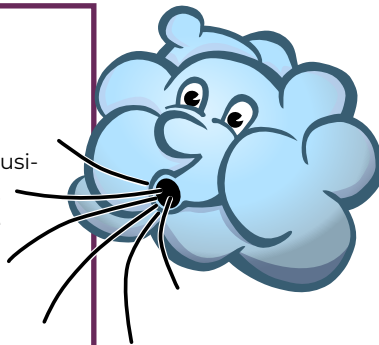
AMADEUS VON GOTT GELIEBT

Die Geschichte des Wunderkindes Mozart wird in diesem Konzert erzählt, natürlich begleitet von viel Musik aus den Jugendjahren dieses außergewöhnlichen Tondichters.



DIE ELEMENTE I DER WIND

Luft-, Wind- und Sturm-Musiken aus allen Jahrhunderten. Kindgerechte Erkenntnisse über das Wetter mit packenden, aufregenden und wunderschönen Kompositionen.



DIE ELEMENTE II DAS FEUER

Vielfältig sind die Beispiele, in denen Komponisten das heiße Element in Töne gefasst haben, sei es in der rein brennenden Form oder als Feuerwerk. Auch inneres Feuer in den Augen liebender Menschen oder die musikalische Spielanweisung *con fuoco* werden von allen Seiten beleuchtet.



AUGUST 2023

Do, 24.8.	19:30 Uhr	Carmina Burana EINTRITT FREI! Marktplatz Schönebeck (Elbe)
Sa, 26.8.	19:30 Uhr	Gala zur Spielzeiteröffnung Theater der Altmark Stendal
So, 27.8.	12:00 Uhr	Kulturspektakel „Laternernfest“ Ziegelwiese Halle (Saale)

SEPTEMBER 2023

Fr, 8.9. Seite 81	10:00 Uhr	Die kleine Meerjungfrau Förderschule <i>Am Wasserfall</i> Magdeburg
Fr, 8.9.	18:00 Uhr	Spielzeiteröffnung EINTRITT FREI! Carl-Maria-von-Weber-Theater Bernburg
Sa, 9.9. Seite 56	17:00 Uhr	Tanzen wie Gott in Frankreich Burgruine Klein Rosenburg
So, 10.9. Seite 56	19:30 Uhr	Tanzen wie Gott in Frankreich Kirche St. Thomas Pretzien
Mi, 13.9. Seite 56	19:00 Uhr	Tanzen wie Gott in Frankreich Rathaus Egeln

Do, 14.9. Seite 56	19:30 Uhr	Tanzen wie Gott in Frankreich Patronatskirche Meisdorf
Fr, 15.9.	19:30 Uhr	Spielzeiteröffnung Salzlandtheater Staßfurt
Sa, 16.9. Seite 56	19:30 Uhr	Tanzen wie Gott in Frankreich Stadthalle Zerbst
So, 17.9. Seite 56	10:30 Uhr	Tanzen wie Gott in Frankreich Saalemühle Alsleben
Do, 21.9.	19:30 Uhr	Der Chefdirigent lädt ein Spielzeiteröffnung Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzellen
So, 24.9. Seite 70	11:00 Uhr	Lieben Sie Brahms? Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzellen

OKTOBER 2023

Fr, 6.10. Seite 76	10:00 Uhr	Babyconcert Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzellen
Fr, 6.10. Seite 22	19:30 Uhr	Händel – Feuer und Wasser Ihrer Majestät Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzellen
So, 8.10. Seite 22	17:00 Uhr	Händel – Feuer und Wasser Ihrer Majestät Carl-Maria-von-Weber-Theater Bernburg

DIE CONCERTE IM ÜBERBLICK

Do, 12.10. Seite 22	19:30 Uhr	Händel – Feuer und Wasser Ihrer Majestät Theater der Altmark Stendal
Fr, 13.10. Seite 42	19:30 Uhr	Mächtig gewaltig – Agthe trifft die Olsenbande Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
Sa, 14.10. Seite 42	19:30 Uhr	Mächtig gewaltig – Agthe trifft die Olsenbande Salzlandtheater Staßfurt
So, 15.10. Seite 42	16:00 Uhr	Mächtig gewaltig – Agthe trifft die Olsenbande Kirche St. Alexander Hakeborn
Di, 17.10. Seite 81	10:00 Uhr	Peter und der Wolf Gesellschaftshaus Magdeburg

Fr, 24.11. Seite 26	19:30 Uhr	Schumann – Trauer und Hoffnung Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
Sa, 25.11. Seite 26	19:30 Uhr	Schumann – Trauer und Hoffnung Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
So, 26.11. Seite 26	17:00 Uhr	Schumann – Trauer und Hoffnung Carl-Maria-von-Weber-Theater Bernburg
Di, 28.11. Seite 81	10:00 Uhr	Amadeus – von Gott geliebt Grundschule <i>Am Pfeilergraben</i> Aschersleben

NOVEMBER 2023

Fr, 3.11. Seite 24	19:30 Uhr	Shubert – Die letzten Dinge Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
So, 5.11. Seite 24	17:00 Uhr	Shubert – Die letzten Dinge Gesellschaftshaus Magdeburg
Mi, 8.11. Seite 81	10:00 Uhr	Die kleine Meerjungfrau Grundschule <i>Am Pfeilergraben</i> Aschersleben
Fr, 17.11. Seite 58	19:30 Uhr	TONKÜNSTLERKONZERT Ligeti 100 Gesellschaftshaus Magdeburg

DEZEMBER 2023

Fr, 1.12. Seite 81	10:00 Uhr	Elemente II – Das Feuer Grundschule <i>Am Pfeilergraben</i> Aschersleben
So, 3.12. Seite 71	11:00 Uhr	Festlicher Advent Salzlandmuseum Bad Salzelmen
Do, 7.12. Seite 60	19:30 Uhr	Adventsgeschichten und Weihnachts- lieder zum gemeinsamen Singen Theater der Altmark Stendal

Sa, 9.12. Seite 60	16:00 Uhr	Adventsgeschichten und Weihnachtslieder zum gemeinsamen Singen Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
So, 10.12. Seite 74	9:30 Uhr	Erstes Philharmonisches Phühstück Hotel <i>Am Kurpark</i> Bad Salzelmen
So, 17.12. Seite 60	16:00 Uhr	Adventsgeschichten und Weihnachtslieder zum gemeinsamen Singen Schlosskirche Nienburg/Saale
So, 31.12. Seite 62	15:30 und 19:30 Uhr	SILVESTERKONZERT Das Spiel kann beginnen! Giuseppe Verdi und die Folgen Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen

JANUAR 2024

Mo, 1.1. Seite 64	15:00 Uhr	Von der Elbe an die Donau Bestehornhaus Aschersleben
Mi, 3.1. Seite 64	19:30 Uhr	Von der Elbe an die Donau Schulzentrum an der Wasserburg Egeln

Do, 4.1. Seite 64	19:30 Uhr	Von der Elbe an die Donau Salzlandtheater Staßfurt
Fr, 5.1. Seite 64	19:30 Uhr	Von der Elbe an die Donau Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
Sa, 6.1. Seite 64	19:30 Uhr	Von der Elbe an die Donau Carl-Maria-von-Weber-Theater Bernburg
So, 7.1. Seite 64	17:00 Uhr	Von der Elbe an die Donau Carl-Maria-von-Weber-Theater Bernburg
Di, 9.1. Seite 64	19:00 Uhr	Von der Elbe an die Donau Sportzent. <i>Am Mühlberg</i> Kleinmühligen
Do, 11.1. Seite 64	19:30 Uhr	Von der Elbe an die Donau Theater der Altmark Stendal
Fr, 12.1. Seite 64	19:30 Uhr	Von der Elbe an die Donau Reha-Klinik „Elbe-Saale“ Barby (Elbe)
Sa, 13.1. Seite 64	19:30 Uhr	Von der Elbe an die Donau Dorfgemeinschaftshaus Pretzien
So, 14.1. Seite 64	15:00 Uhr	Von der Elbe an die Donau Nicolai-Saal Potsdam
Fr, 19.1. Seite 64	19:30 Uhr	Von der Elbe an die Donau Aula des F.-Schiller-Gymnasium Calbe
Sa, 20.1. Seite 64	19:30 Uhr	Von der Elbe an die Donau Kulturhaus Nachterstedt
So, 21.1. Seite 64	17:00 Uhr	Von der Elbe an die Donau Gesellschaftshaus Magdeburg

DIE CONCERTE IM ÜBERBLICK

So, 28.1. Seite 64	14:30 Uhr	Von der Elbe an die Donau Herrenkrug-Hotel Magdeburg (Konzert der Volkssolidarität)
------------------------------	---------------------	---

So, 18.2. Seite 66	16:00 Uhr	FASCHINGSKONZERT Von Göttern, Helden und anderen sagenhaft schrägen Gestalten Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
Do, 29.2. Seite 30	19:30 Uhr	Korngold – Wien bleibt Wien Theater der Altmark Stendal

FEBRUAR 2024

Fr, 2.2. Seite 76	10:00 Uhr	Babyconcert Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
Fr, 2.2. Seite 28	19:30 Uhr	Bach – Verklärte Nacht Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
Sa, 3.2. Seite 28	19:30 Uhr	Bach – Verklärte Nacht Salzlandtheater Staßfurt
So, 4.2. Seite 74	9:30 Uhr	Zweites Philharmonisches Phühstück Hotel <i>Am Kurpark</i> Bad Salzelmen
Sa, 17.2. Seite 66	19:30 Uhr	FASCHINGSKONZERT Von Göttern, Helden und anderen sagenhaft schrägen Gestalten Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen

MÄRZ 2024

Fr, 1.3. Seite 30	19:30 Uhr	Korngold – Wien bleibt Wien Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
So, 3.3. Seite 30	17:00 Uhr	Korngold – Wien bleibt Wien Carl-Maria-von-Weber-Theater Bernburg
Do, 7.3. Seite 81	10:00 Uhr	Die kleine Meerjungfrau Grundschule Weitlingstraße Magdeburg
Sa, 9.3. Seite 44	16:00 Uhr	Ich habe gesprochen – Agthe trifft Winnetou Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
So, 17.3. Seite 72	11:00 Uhr	Die launische Forelle Salzlandmuseum Bad Salzelmen
Fr, 22.3. Seite 76	10:00 Uhr	Babyconcert Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen

Fr, 22.3. Seite 32	19:30 Uhr	Mozart – Himmel und Hölle Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
Sa, 23.3. Seite 32	19:30 Uhr	Mozart – Himmel und Hölle Salzlandtheater Staßfurt
So, 24.3. Seite 74	9:30 Uhr	Drittes Philharmonisches Phühstück Hotel <i>Am Kurpark</i> Bad Salzelmen
So, 24.3. Seite 32	17:00 Uhr	Mozart – Himmel und Hölle Gesellschaftshaus Magdeburg

Sa, 27.4. Seite 46	16:00 Uhr	Wasser predigen und Wein trinken - Agthe trifft Don Camillo und Peppone Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
So, 28.4. Seite 46	16:00 Uhr	Wasser predigen und Wein trinken - Agthe trifft Don Camillo und Peppone Kirche St. Alexander Hakeborn

APRIL 2024		
Do, 18.4. Seite 34	19:30 Uhr	Haydn – Die Klassischen Theater der Altmark Stendal
Fr, 19.4. Seite 34	19:30 Uhr	Haydn – Die Klassischen Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
So, 21.4. Seite 74	9:30 Uhr	Viertes Philharmonisches Phühstück Hotel „Am Kurpark“ Bad Salzelmen
So, 21.4. Seite 34	17:00 Uhr	Haydn – Die Klassischen Carl-Maria-von-Weber-Theater Bernburg

MAI 2024		
So, 5.5. Seite 73	11:00 Uhr	Elegisches Trio Salzlandmuseum Bad Salzelmen
Do, 16.5. Seite 48	19:30 Uhr	Geschüttelt, nicht gerührt – Agthe trifft James Bond Theater der Altmark Stendal

DIE CONCERTE IM ÜBERBLICK

Sa, 18.5. Seite 48	16:00 Uhr	Geschüttelt, nicht gerührt – Agthe trifft James Bond Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
So, 19.5. Seite 48	17:00 Uhr	Geschüttelt, nicht gerührt – Agthe trifft James Bond Gesellschaftshaus Magdeburg
Fr, 24.5. Seite 36	19:30 Uhr	Brahms – Variationen Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
Sa, 25.5. Seite 36	19:30 Uhr	Brahms – Variationen Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode

JUNI 2024		
Sa, 22.6. Seite 52	16:00 Uhr	26. Schönebecker Operettensommer Die Csárdásfürstin – Premiere Waldbühne Bierer Berg Schönebeck

JUNI 2024

So, 21.7. Seite 52	16:00 Uhr	26. Schönebecker Operettensommer Die Csárdásfürstin – Dernière Waldbühne Bierer Berg Schönebeck
------------------------------	---------------------	---

**Weitere Termine und Änderungen
entnehmen Sie unserer Homepage!**

www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

Alle Angaben ohne Gewähr!







ORCHESTER ON TOUR GESELLSCHAFTSHAUS, MAGDEBURG

Schönebecker Straße 129 | 39104 Magdeburg
 T 0391 - 5 40 67 70 | Kartenreservierung 0391 - 5 40 67 77
www.gesellschaftshaus-magdeburg.de

TERMINE

17. OKTOBER 2023	10:00 Uhr	KINDERKONZERT: Peter und der Wolf		Seite 81
5. NOVEMBER 2023	17:00 Uhr	SCHUBERT Die letzten Dinge	KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH	Seite 24
17. NOVEMBER 2023	19:30 Uhr	TONKÜNSTLERKONZERT Ligeti 100	KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH	Seite 58
21. JANUAR 2024	17:00 Uhr	NEUJAHRSKONZERT Von der Elbe an die Donau		Seite 64
24. MÄRZ 2024	17:00 Uhr	MOZART Himmel und Hölle	KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH	Seite 32
19. MAI 2024	17:00 Uhr	GESCHÜTTELT, NICHT GERÜHRT Agthe trifft James Bond		Seite 48

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

JEWELNS 45 MIN VOR BEGINN | IM GRÜNEN SALON



ORCHESTER ON TOUR THEATER DER ALTMARK, STENDAL

Karlstraße 6 | 39576 Stendal

T 03931 - 63 56 | Besucherservice 03931 - 63 57 77

E-Mail: besucherservice@tda-stendal.de

www.tda-stendal.de

TERMINE

26. AUGUST 2023	19:30 Uhr	GALA ZUR SPIELZEITERÖFFNUNG		
12. OKTOBER 2023	19:30 Uhr	HÄNDEL Feuer und Wasser Ihrer Majestät	KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH	Seite 22
7. DEZEMBER 2023	19:30 Uhr	ADVENTSKONZERT Adventsgeschichten und Weihnachtslieder zum gemeinsamen Singen		Seite 60
11. JANUAR 2024	19:30 Uhr	NEUJAHRSKONZERT Von der Elbe an die Donau		Seite 64
29. FEBRUAR 2024	19:30 Uhr	KORNGOLD Wien bleibt Wien	KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH	Seite 30
18. APRIL 2024	19:30 Uhr	HAYDN Die Klassischen	KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH	Seite 34
16. MAI 2024	19:30 Uhr	GESCHÜTTELT, NICHT GERÜHRT Agthe trifft James Bond		Seite 48

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

JEWELNS 45 MIN VOR BEGINN | IM ZUSCHAUERRAUM



ORCHESTER ON TOUR

CARL-MARIA-VON-WEBER-THEATER, BERNBURG

Schloßstraße 22 | 06406 Bernburg
T 03471 - 34 79 0 | Theaterkasse 03471 - 34 79 40
www.theater-bernburg.de

TERMINE

8. SEPTEMBER 2023	18:00 Uhr	SPIELZEITERÖFFNUNG		
8. OKTOBER 2023	17:00 Uhr	HÄNDEL Feuer und Wasser Ihrer Majestät	KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH	Seite 22
26. NOVEMBER 2023	17:00 Uhr	SCHUMANN Trauer und Hoffnung	KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH	Seite 26
6. JANUAR 2024	19:30 Uhr	NEUJAHRSKONZERT Von der Elbe an die Donau		Seite 64
7. JANUAR 2024	17:00 Uhr	NEUJAHRSKONZERT Von der Elbe an die Donau		Seite 64
3. MÄRZ 2024	17:00 Uhr	KORNGOLD Wien bleibt Wien	KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH	Seite 30
21. APRIL 2024	17:00 Uhr	HAYDN Die Klassischen	KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH	Seite 34

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

JEWELNS 16:15 UHR | IM ZUSCHAUERRAUM



ORCHESTER ON TOUR SALZLANDTHEATER, STASSFURT

TRÄNENTAL 6 | 39418 STASSFURT
T 03925 – 32 00 18 | E info@salzlandtheater.de
www.salzlandtheater.de

TERMINE

- | | | | |
|---------------------------|------------------|---------------------------|--|
| 15. SEPTEMBER 2023 | 19:30 Uhr | SPIELZEITERÖFFNUNG | |
| 14. OKTOBER 2023 | 19:30 Uhr | MÄCHTIG GEWALTIG | Agthe trifft die Olsenband Seite 42 |
| 4. JANUAR 2024 | 19:30 Uhr | NEUJAHRSKONZERT | Von der Elbe an die Donau Seite 64 |
| 3. FEBRUAR 2024 | 19:30 Uhr | BACH | Verklärte Nacht Seite 28 |
| 23. MÄRZ 2024 | 19:30 Uhr | MOZART | Himmel und Hölle Seite 32 |

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

JEWELNS 19:00 UHR | IM OBEREN FOYER



KONZERTHAUS LIEBFRAUEN

ORCHESTER ON TOUR KONZERTHAUS LIEBFRAUEN, WERNIGERODE

Liebfrauenkirchhof 5 | 38855 Wernigerode

Tickets: konzerthaus-wernigerode.de/ticketinformation/
www.konzerthaus-wernigerode.de

TERMINE

25. NOVEMBER 2023 19:30 Uhr **SCHUMANN** Trauer und Hoffnung

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

Seite 26

25. MAI 2024 19:30 Uhr **BRAHMS** Variationen

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

Seite 36

KONZERT-EINFÜHRUNGSGESPRÄCH

JEWELNS 45 MIN VOR BEGINN | IM ZUSCHAUERRAUM

Sehr geehrte Musikfreunde,

jede der beiden Konzertreihen der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck bietet Ihnen einen erheblichen Preisnachlass von zirka 25 Prozent gegenüber den Einzelkartenpreisen und einen festen Sitzplatz zu jedem Konzert.

PREISE

GROßE REIHE (Abonnement von 8 Konzerten) **136,00 €**

Informationen zu den enthaltenen Konzerten finden Sie in unserem Spielzeitheft unter „Festliche cammerphilharmonische Concerte“.

KLEINE REIHE (Abonnement von 4 Konzerten) **68,00 €**

Informationen zu den enthaltenen Konzerten finden Sie in unserem Spielzeitheft unter „Große Unterhaltungs-Concerte“.

Einzel-Ticketpreise für beide Konzertreihen

Normalpreis **21,00 €**

Ermäßigt **18,00 €**

Kinder (bis 12 Jahre) **7,00 €**

Personen mit **21,00 €**

Schwerbeschädigtenausweis

Begleitperson für Rollstuhlfahrer **0,00 €**

Schüler/Studenten **7,00 €**

(30 Minuten vor Konzertbeginn; nach Verfügbarkeit)

Hartz IV-Empfänger **3,00 €**

(30 Minuten vor Konzertbeginn; nach Verfügbarkeit)

Hinweis:

An der Abendkasse kosten Eintrittskarten zwei Euro mehr!

Gutschein-Abonnement

Bei diesem Abonnement erwerben Sie neun Gutscheine, welche Sie für die verschiedenen „Festliche cammerphilharmonische Concerte“ (Große Reihe) und „Große Unterhaltungs-Concerte“ (Kleine Reihe), Advents-, Silvester- und Neujahrs- oder Faschingskonzerte – einlösen können. Es wird allerdings darum gebeten, sich mindestens eine Woche vor dem ausgewählten Konzert im Orchesterbüro zu melden, um noch verfügbare Plätze reservieren zu lassen.

Es ist aber auch möglich, an nur einem Konzertabend bis zu acht Verwandte, Freunde oder Bekannte einzuladen, um gemeinsam ein Konzert zu erleben.

Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass Sie sich nicht gleich zum Spielzeitbeginn für alle Konzertermine entscheiden müssen. Erst wenn Sie sich sicher sind, dass es wirklich mit einem Besuch im Dr.-Tolberg-Saal klappen wird, können Sie Ihre Gutscheine eintauschen und sich Ihren Sitzplatz sichern. Als möglicher Nachteil könnte gelten, dass wir Ihnen einen Anspruch auf einen festen Sitzplatz bei allen ausgewählten Konzerten nicht gewährleisten können.

Aber da Sie die Gutscheine jeder Zeit einlösen können, finden Sie bestimmt einen Platz, der Ihnen auch wirklich gefällt.

PREIS FÜR VOLLZAHLER

144,00 €

(Mindestabnahme 9 Konzerte aus „Große Reihe“, „Kleine Reihe“, Advents-, Silvester-, Faschings- oder Neujahrskonzert)

PREISE & ABONNEMENTS

Wahl-Abonnement

Mit dem Wahl-Abonnement bestimmen Sie Ihren Konzertplan selbst. Wählen Sie aus den insgesamt 16 Konzerten in Schönebeck - „Große Reihe“, „Kleine Reihe“, Advents-, Silvester-, Neujahrs- und Faschingskonzert – neun aus und sich so ein abwechslungsreiches Abonnement zusammen. Die ausgewählten Termine werden fest gebucht und sind nicht mehr veränderbar.

PREIS FÜR VOLLZAHLER

144,00 €

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Bitte bezahlen Sie Ihr Abonnement spätestens zwei Wochen vor dem ersten Konzerttermin der neuen Spielzeit in unserem Orchesterbüro. Es besteht die Möglichkeit, nach Rechnungslegung den Betrag per Banküberweisung einzuzahlen beziehungsweise eine Bankeinzugsermächtigung zu erteilen. Wenn Ihnen unsere Konzerte Freude bereitet haben und Sie uns treu bleiben möchten, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Ihr Abonnement mit Ihrem festen Sitzplatz verlängert sich dann automatisch um ein Jahr. Sollten Sie Ihr Abonnement nicht verlängern, bitten wir Sie, in schriftlicher Form bis zum 31. Mai eines Jahres die folgende Spielzeit zu kündigen.

Neuanmeldungen für Konzertreihen werden im Orchesterbüro der

Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck

Markt 17/19 | 39218 Schönebeck (Elbe)
T 03928 - 400 597 | F 03928 - 469 888 7
E post@mkp-sbk.de

entgegengenommen.

Öffnungszeiten der Konzertkasse

Markt 17/19 | 39218 Schönebeck (Elbe)

Montag	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Die nachstehenden AGB gelten grundsätzlich auch beim Verkauf von Einzelkarten im Namen und für Rechnung von Fremdveranstaltern. In einzelnen Punkten insbesondere bei Ermäßigungen – können Fremdveranstalter auch abweichende Regelungen vorgeben. Anspruch auf reservierte Eintrittskarten zur Abholung an der Tages-/Abendkasse erlöschen 30 Minuten vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn.

1. Preise

Für einzelne Veranstaltungen der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie gGmbH gelten unterschiedliche Preise. Der auf der Eintrittskarte ausgedruckte Gesamtpreis ist verbindlich. Bei Kartenversand wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

2. Ermäßigungen

Bei einzelnen Veranstaltungen werden Ermäßigungen gewährt. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten, Sozialhilfeempfänger und Schwerbehinderte. Der entsprechende Ermäßigungsnachweis ist bei Kauf der Karte und beim Einlass in den Saal unaufgefordert vorzuzeigen. Kann keine Ermäßigungsberechtigung vorgelegt werden, ist an der Abendkasse der Differenzbetrag zum vollen Eintrittspreis nachzuzahlen.

3. Rückgabe und Umtausch

Rückgabe und Umtausch von Eintrittskarten sind ausgeschlossen. Für verlorene Karten kann kein Ersatz gewährt werden. Der Besitzer einer Karte gilt als rechtmäßiger Inhaber.

4. Hausrecht

Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck übt in ihren Spielstätten (Dr. Tolberg-Saal und Freilichtbühne Bierer Berg) das Hausrecht aus. Sie ist berechtigt, geeignete Maßnahmen im Rahmen ihres Hausrechts zu ergreifen. Bei Brand oder sonstigen Gefahrensituationen haben die Besucherinnen und Besucher unverzüglich ohne Umwege über die gekennzeichneten Aus- und Notausgänge zu verlassen. Eine Garderobenausgabe erfolgt dann nicht. Den Anweisungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist Folge zu leisten.

5. Veranstaltungsänderungen

Programm- oder Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und bedingen keinen Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte. Für Schäden, die durch die Anreise zu ausgefallenen Veranstaltungen entstehen, kann die Mitteldeutschen Kammerphilharmonie gGmbH keine Haftung übernehmen. Auswärtigen Besuchern wird daher empfohlen, sich die Veranstaltung vor der Anreise kurzfristig telefonisch bestätigen zu lassen.

6. Bild- und/oder Tonaufnahmen

Ungenehmigte Bild- (Film, Video etc.) und/oder Tonaufnahmen sind aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Zuwiderhandlungen können Schadenersatzansprüche auslösen. Das Fotografieren mit Blitzlicht während der Konzerte/Aufführungen ist mit Rücksicht auf die Künstler und anderen Besucher nicht erlaubt.

7. Schwerbehinderte/Rollstuhlfahrer

Schwerbehinderte erhalten bei notwendiger Begleitung freien Eintritt für die Begleitperson. Für Sonderveranstaltungen können abweichende Regelungen gelten.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

8. Vorverkauf

Bei Veranstaltungen, die nicht durch die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie gGmbH, sondern von anderen Veranstaltern durchgeführt werden, können abweichende VVK-Regelungen gelten.

9. Gutscheine

Gutscheine können ausschließlich gegen Eintrittskarten für Eigenveranstaltungen der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie gGmbH eingelöst werden. Eine Barauszahlung, auch von Restbeträgen, ist nicht möglich. Restbeträge werden als Gutschein ausgezahlt.

10. Sonstiges

Bei großer Nachfrage behält sich die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie gGmbH das Recht vor, je Person maximal vier Karten auszugeben. Der Besitz einer Karte berechtigt nicht zum jederzeitigen Betreten des Veranstaltungsraumes. Der Einlass nach Beginn der Veranstaltung erfolgt in einer geeigneten Pause im Programm. Mit Beginn der Veranstaltung erlischt der Anspruch auf den gebuchten Platz.

11. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten werden ausschließlich für den Gebrauch der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie gGmbH gespeichert. Datenmaterial wird Dritten weder verkauft noch kostenfrei überlassen.

Um im Verdachtsfall die Nachverfolgung von Infektionsketten sicherstellen zu können, ist die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck als Veranstalter verpflichtet, eine

Teilnehmerliste zu führen. Aus diesem Grund sind die Käufer*innen beim Kartenkauf verpflichtet ihren Namen, ihre Anschrift und Telefonnummer zu hinterlegen. Käufer*innen von mehreren Karten sind darüber hinaus verpflichtet, diese Daten ebenfalls mitzuteilen und gegebenenfalls weitere Kontaktdaten aller Nutzer der Karten bereitzustellen. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens 30 Tage nach der jeweiligen Veranstaltung.

12. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Schönebeck.





WERBEMANUFAKTUR SCHULZ

Friedrichstraße 92a
39218 Schönebeck (Elbe)
WWW.WMS-SBK.DE



LAYOUT // DESIGN



DRUCK // XXL-DRUCK



WERBETECHNIK



TEXTILDRUCK



STEMPEL



WERBEMONTAGEN

IHR FULL-SERVICE-PARTNER FÜR
WERBUNG AUS DER REGION



Möchten Sie gern...

*an der Premierenfeier des
Operettensommers teilnehmen ...*

*mit uns Philharmonisch
Phreuhstücken ...*

Künstlern begegnen ...

*wichtige Proben
besuchen ...*

***... dann zeigen Sie Herz für die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie,
werden Sie Philharmonischer Phreund und bringen Sie noch jemanden mit!***


**Infos: Förderverein der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck e.V.,
Markt 17/19, 39218 Schönebeck, Telefon: 03928 / 400 597**

Wenn Sie eine PHILHARMONISCHE PHREUNDSCHAFT mit uns schließen, bedeutet das, dass wir uns noch besser kennenlernen werden. Sie können bei ausgewählten, interessanten Proben lauschen kommen, dabei sind die Künstler zum Anfassen nah und zum Gespräch bereit. Beim „Philharmonischen Phrühstück“ zahlen Sie einen Vorzugspreis, und nach der Premiere des Operettensommers sind Sie exklusiv dabei und feiern mit für einen Phreundschaftspreis.

Das sind nur die ersten Beispiele von Aktivitäten, die Sie mit uns als Phreund erleben werden. Wir möchten gern, dass Sie teilhaben an der Freude (Phreude), die uns unsere Arbeit bereitet. Nichts inspiriert doch mehr als gute, lebendige Musik!

Natürlich kostet das auch etwas, 35 € pro Person im Jahr, wobei Sie das Finanzamt (Phinanzamt) mitzahlen lassen können.

Ihr Interesse an uns ist aber unsere größte Unterstützung.



Petra Grimm-Benne
Vereinsvorsitzende



Jan Michael Horstmann

Ich möchte gerne zu den
Phreunden gehören:

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Bitte
ausreichend
frankieren

**Förderverein der Mitteldeutschen
Kammerphilharmonie Schönebeck e.V.
Markt 17/19
39218 Schönebeck (Elbe)**

IMPRESSUM

Herausgegeben von der

Mitteldeutschen Kammerphilharmonie gGmbH

Gesellschafter Salzlandkreis
Geschäftsführung Anita Bader

Markt 17/19
39218 Schönebeck (Elbe)

Telefon 03928 - 400 597
Telefax 03928 - 469 888 7
E-Mail post@mkp-sbk.de

www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

Amtsgericht Stendal HRB 10 69 09
Steuernummer 107/108/90019

Texte

Jan Michael Horstmann (MKP)

Redaktion

Mike Schmidt (MKP)



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



SALZLANDKREIS

Gesamtherstellung

Werbemanufaktur M. Schulz

Friedrichstraße 92a | 39218 Schönebeck (Elbe)

www.wms-sbk.de

Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie wird gefördert vom Salzlandkreis, dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Schönebeck.

Wir danken unseren Sponsoren und Spendern für die freundliche Unterstützung unserer Arbeit.

Die Fotos sind Eigentum der gastierenden Theater, Agenturen oder der jeweils ausgewiesenen Fotografen. Wir danken allen Agenturen, Bühnen und Künstlern für die Gewährung der Rechte zur Bild- und Textveröffentlichung.

– Änderungen vorbehalten –



**MITTELDEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE
SCHÖNEBECK gGmbH**

Markt 17/19
39218 Schönebeck (Elbe)

ORCHESTERBÜRO

T 03928 400 597
F 03928 469 8887

M post@mkp-sbk.de

W mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

KARTENVERKAUF

T 03928 400 429
M karten@mkp-sbk.de

GESCHÄFTSZEITEN

Montag 9 bis 16 Uhr
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch 9 bis 13 Uhr
Donnerstag 9 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr